NÜRNBERG

Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne

KLINGT GUT

1. MAI BIS
8. SEPTEMBER 2024
NÜRNBERG
WÖHRDER WIESE

30 JAHRE ERFAHRUNGSFELD

INFO UND ANMELDUNG:
erfahrungsfeld@stadt.nuernberg.de
www.erfahrungsfeld.nuernberg.de
09 11/2 31-54 45

KUF:

Sparda-Bank
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg

N·ERGIE

Medienpartner:
VNP
VERLAG NÜRNBERGER PRESSE

DAS MOBILE MUSIKMUSEUM

Mut zur Musik mit beeindruckenden Klangskulpturen und Geräuschwerkzeugen (am 21. Juli auf der Wöhrder Wiese).

KOMMUNIKATIONSZELT

Nicht nur durch die Lautsprache: spannende pädagogisch angeleitete Programme zum Thema Gedankenaustausch.

MOBILE ANGEBOTE

Vom Kindergarten bis in die Senior*inneneinrichtung – die mobile Flotte ist ganzjährig unterwegs.

WERKSTÄTTEN

Kreativität und Fingerfertigkeit – auch dieses Jahr haben wir wieder jede Menge Angebote im Gepäck.

DUNKELERFAHRUNG

Perspektivwechsel und einleuchtende Einblicke in eine Welt ohne Sehsinn.

Das Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne leistet einen wichtigen Beitrag, Nürnberg schrittweise inklusiver zu gestalten. Es ist Teil des Nürnberger Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK). Den Ersten Aktionsplan hat der Nürnberger Stadtrat im Dezember 2021 einstimmig beschlossen. Um die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung in Nürnberg zu verwirklichen, wurden und werden umfangreiche Maßnahmen entwickelt und umgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter www.inklusion.nuernberg.de.

Nürnberg inklusiv.

Fotos: Michael Bradke, Manuela Bernecker, pexels

IN DIESER AUSGABE

03
EDITORIAL
IMPRESSUM

04
NEUE ANGEBOTE 2024

08
WERKSTÄTTEN

09
BUCHBARE STATIONEN

10
THEMA

12
CHÖRE
BIERGARTEN

14
30 JAHRE ERFAHRUNGSFELD

16
MOBILE ANGEBOTE
AKADEMIE

18
SCIENCE CAMP
MINTMACHTAGE

20
SPONSOR*INNEN

22
VERANSTALTUNGSKALENDER

33
INKLUSION

34
ABSCHIED CLAUS HAUPT
KOOPERATIONSPROJEKTE

36
FÖRDERVEREIN
DANKE

38
PREISE
WIE WAS WO?

40
RÄTSEL

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

woran denken Sie bei dem Satz „Klingt gut!"? An Ihr Lieblingslied? Eine positive Nachricht? Oder vielleicht an ein gutes Gespräch? Mit unserem diesjährigen Jahresthema möchten wir Sie herzlich einladen zu einer spannenden Entdeckungsreise rund um Töne, Musik, Schwingungen, Rhythmus und Harmonie.
In „Klingt gut!" steckt aber noch viel mehr: Es wird zudem um Kommunikation gehen, um Aufmerksamkeit, Miteinander und gegenseitige Achtsamkeit.

Der Mensch lernt nachhaltig, wenn er sich mit allen Sinnen als Teil seiner Mitwelt erlebt. Das ist seit jeher die Grundidee des Erfahrungsfeldes – in Nürnberg seit mittlerweile 30 Saisons! Eine Tatsache, die kein bisschen an Aktualität eingebüßt hat. Wir feiern sie wie immer mit vielen beliebten Erfahrungsfeld-Klassikern, neuen Stationen und einem bunten und kreativen Rahmenprogramm.

Bei unseren neuen Stationen möchte ich Ihren Blick insbesondere auf das Kommunikationszelt lenken mit seinen beiden Angeboten (Ansichtssache sowie Begegnung im Stillen), auf das neue Luftlabor im Umweltzelt sowie auf unser neues Wasser-Orchester (Seiten 4/5). Aufmerksam machen möchte ich zudem auf zwei besondere und neue Veranstaltungsreihen. An jedem Sonntag um 14 und 15 Uhr sind Chöre aus Nürnberg und Umgebung unsere Gäste und erfreuen uns mit einigen Liedern aus ihrem Repertoire. Ganz besonders freue ich mich über die Kooperation mit unserem neuen Biergarten-Pächter. Mit Christian Ilg, der u.a. auch das Babylon-Kino in Fürth betreibt, und seinem Team schlagen wir ein neues Rahmenprogramm-Kapitel auf: Kleinstkunst am Tage und Open-Air-Filme am späten Abend – auf dem Biergarten-Gelände und im Erfahrungsfeld!

Das Erfahrungsfeld war und ist Teamarbeit. Das Miteinander vieler Menschen, Organisationen und Firmen macht es jedes Jahr aufs Neue zu einem so wertvollen Erlebnisort für Groß und Klein. Daher möchte ich auch an dieser Stelle herzlich Danke sagen: an mein Team und insbesondere an unsere Sponsor*innen (S. 20/21 und 35). Glückwünsche und ebenfalls ein großes Dankeschön gehen an unseren Förderverein, der uns seit genau 20 Jahren tatkräftig unterstützt.

Vielen Dank auch an Sie, liebe Besucherinnen und Besucher, für Ihre Treue und Ihre Neugier.

Schön, dass Sie dabei sind!

Claus Haupt
Leiter des Erfahrungsfeldes

IMPRESSUM
Herausgeberin: Stadt Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit, Abteilung kulturelle & politische Bildung, Emilienstraße 5, 90489 Nürnberg **Redaktion:** Claus Haupt, Alexandra Mahr, Olga Komarova, Manuela Prill **Titelbildfotos:** istock **Fotos**: Soweit nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte bei der Stadt Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit **Druck:** Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG, Marienstraße 9-11, 90402 Nürnberg **Auflage:** 50.000 **Alle Termine und Orte ohne Gewähr.**

buchbare Stationen

KOMMUNIKATIONSZELT

Was hat Kommunikation mit den Sinnen zu tun? Ganz viel, denn ohne unsere Sinne funktioniert Kommunikation nicht. In unseren pädagogisch angeleiteten Programmen geht es um Wahrnehmungskanäle, Kommunikationsformen, Informationsverarbeitung und Inklusion.

ANSICHTSSACHE

Die Realität und alles, was wir über sie wissen, wird von unserem Gehirn auf der Basis unserer Sinneseindrücke und unserer Erfahrungen konstruiert. Wahrnehmung kann sich also individuell unterscheiden und ist somit von Erfahrungen, Gedächtnisinhalten, Emotionen und vielen anderen Besonderheiten abhängig.
In einem 45-minutigen, pädagogisch angeleiteten Programm setzen wir uns spielerisch mit Wahrnehmungswegen auseinander, nehmen unsere Selbstwahrnehmung in den Blick und erforschen die Gründe für Kommunikationspannen.
Denn erst die Sinne zeigen uns eine Wirklichkeit und ermöglichen darüber zu kommunizieren.

Ab der 5. Klasse
Dauer: 45 Minuten

BEGEGNUNGEN IM STILLEN

Kann man in Gebärdensprache schreien oder flüstern? Kann sich eine gehörlose Person aus Deutschland mit Gehörlosen aus anderen Ländern verständigen? Wie fühlt es sich an, wenn man nichts oder wenig hört? Das pädagogisch angeleitete Programm ermöglicht einen spielerischen Einstieg in die Welt der Gehörlosen. In einem Kommunikationsspiel erlebt man, wie wichtig die nonverbale Kommunikation durch Mimik und Gestik ist. Mit einer kleinen Einführung in die Gebärdensprache und einem Gebärden-Quiz steigt man etwas tiefer in die Deutsche Gebärdensprache ein und lernt zuletzt, wie man Menschen mit Höreinschränkungen begegnet. Bei der Durchführung ist immer ein*e Expert*in der Deutschen Gebärdensprache anwesend.

Ab der 5. Klasse
Dauer: 60 Minuten

NEUE ANGEBOTE

Fotos: pixabay, pexels, adobestock

KLINGT GUT

Klöng! Boing! Fiep! Was hat das mit dem Erfahrungsfeld zu tun? Jede Menge, denn das Schwerpunktthema für die Saison 2024 lautet „Klingt gut!“. Es geht um Töne, Musik, Schwingung und Rhythmus, aber auch um Kommunikation und gegenseitige Achtsamkeit. Viele neue Stationen und Angebote laden ein zu einer spannenden Reise am Klang entlang.

KLANGZELT

Hören, Spüren, Sehen

Hier kann man erleben, dass Klänge nicht nur hörbar sind, sondern, dass wir sie spüren und sogar sehen können! Dafür kommen einige außergewöhnliche Instrumente ins Spiel: Chladnis zum Beispiel zaubern aus Tönen wunderschöne Muster, ein imposanter Gong macht Schallwellen eindrucksvoll fühlbar. Ganz unterschiedliche Klangkörper verführen zum Lauschen, Fühlen, Sehen und Probieren. Außerdem gehen wir äußerst interessanten Fragen nach: Was braucht es eigentlich alles zum Hören? Welche Rolle spielt dabei die Luft? Und: Gibt es einen Unterschied zwischen Tönen, Klängen und Geräuschen?

Ab der Vorschule Dauer: 30 Minuten

Kinderorchester

Wer hätte gedacht, dass ausgerechnet die Tiere auf dem Erfahrungsfeld uns musikalisch anleiten werden? Eichhörnchen, Biber und Co. leiten uns an und führen uns zu den Instrumenten. Viele Percussion-Instrumente stehen bereit, um mit jeder Menge Spaß und Körpereinsatz ein Orchester zu bilden und ein Musikstück zu entwickeln.

Eine halbe Stunde Musikspaß für die Kleinen.

Vorschule bis 2. Klasse Dauer: 30 Minuten

UMWELTZELT

Luftforscher-Kids

Alles um uns herum ist Luft. Sie ist ein allgegenwärtiger Begleiter unseres Alltages, doch wird nur selten bewusst wahrgenommen. Denn obwohl Luft überall ist, sehen wir sie nicht. Wir können sie nicht einmal berühren. Doch mit ganz einfachen Experimenten kann man beweisen, dass Luft da ist. Und das ist auch gut so, denn sie ist für Menschen, Tiere und Pflanzen lebensnotwendig.
Luft ist also nicht nichts! Sie ist zwar unsichtbar und man kann Luft nicht anfassen, jeder Gegenstand nimmt aber einen bestimmten Raum ein – auch die Luft. Daher wird unser Umweltzelt in dieser Saison zur Erlebniswelt Luft. Wir erforschen die verschiedenen Eigenschaften der Luft und versuchen, sie bewusst wahrzunehmen. Wozu brauchen wir eigentlich Luft und was passiert, wenn die Luft um uns herum verschmutzt ist? Dieser und weiteren spannenden Fragen nähern sich die Teilnehmenden auf spielerische und experimentierfreudige Weise und entwickeln so ein Bewusstsein für das, was uns umgibt.

Dauer: 30 Minuten
ab der 1. Klasse

Wasserorchester: Musik mit ganz viel Plansch und Platsch.

Wasserorchester

Die Spielaktion, entwickelt vom Musikpädagogen Michael Bradke, besteht aus mehreren Instrumenten und mechanischen Apparaten, die gemeinsame Klangforschung und musikalische Interaktion ermöglichen. Ob Platsch- und Planschklavier, Plumpsstäbe, Flaschofon, Wasserorgeln, Plätschertrichter oder Blubberwanne – man erlebt ein Grundelement des Lebens, das Wasser, von seiner unbekannten Seite.

Klangpilze

Kleine bunte Trommeln kann man mit weichen Schlägeln intuitiv spielen und feine, beruhigende Klänge erzeugen. Falsche Noten gibt es hier nicht, daher kann die Station sowohl von musikalischen Einsteiger*innen, die freie Klangimprovisationen spielen möchten, als auch von erfahrenen Perkussionist*innen bedient werden.

Elfenklangvorhang

Gleich am Eingang zum Erfahrungsfeld taucht man in die Welt der Klänge ein. Der Wind erweckt kleine unsichtbare Elfen, die sanft vor sich hin singen und Besuchende mit ihrer leisen Stimme begrüßen.

Steinrieselklang

Kleine Steinchen werden durch einen Spalt in einen großen Stein riesseln lassen. Dabei entsteht ein sanftes Geräusch, das an Regenfall erinnert: fast wie die chilenische Regenrassel, nur in ganz Groß.

Mit Tönen sprechen

"Da pfeif ich drauf!", „Na, klingelt's da bei euch?!", „Das ist der Hit!" – auch in unserer Sprache haben Musik und Klänge ihre Spuren hinterlassen. „Welche Töne und Instrumente verstecken sich in folgenden Redewendungen?" lautet die Frage an dieser Station.

Fähre

Auf der Pendelfähre können Besuchende gemütlich von einem zum anderen Ufer gelangen. Beim entspannten Über-die-Pegnitz-Schippern kann man den ungewohnten Blick vom Wasser aus genießen und erfahren, dass es sich bei diesem Boot um eine Gierseilfähre handelt, die ihren Antrieb aus der Strömung bekommt. Das Transportmittel, das in vergangenen Jahren pausieren musste, kommt während der aktuellen Erfahrungsfeld-Saison wieder zum Einsatz.

Lageplan

Den Lageplan gibt es ab diesem Jahr nicht nur als Faltblatt, sondern ebenso als eigene Station auf dem Erfahrungsfeld. Damit kann schon am Eingang ein guter Überblick gewonnen werden, was die Besuchenden alles erwartet. Der Lageplan ist aber auch ein tolles Hilfsmittel zur Kommunikation ohne Lausprache. Menschen ohne Kenntnisse der deutschen oder der Lautsprache wird ermöglicht, miteinander zu kommunizieren.

Ohrwurm to go

Beim Verlassen des Erfahrungsfeldes bekommen die Besuchenden den Titel einer bekannten Melodie mit auf den Weg, damit der Rest des Tages ebenso gut klingt. Täglich wechselnde Ohrwürmer zum Mitnehmen.

Die Fähre kehrt zurück!

Fotos: Michael Bradke, Oliver Riese, Christine Dierenbach, Karl-Friedrich Hohl

Pendelwelle

Mit dem Hebelarm werden alle Kugeln gleichzeitig ausgelenkt. Es entstehen verschiedene Muster von Wellenbewegungen. Durch Beobachten wird erkennbar, was die Bewegung der Pendel und ihre Schwingungszeit bestimmt.

Xylophon

Die bunten Klangbausteine lassen sich von den Besuchenden unterschiedlich auf dem großen Tisch positionieren. Anschließend kann man sein selbst gebautes Xylophon direkt testen: Man lässt eine Kugel über die fast 3 Meter lange Bahn aus Klangstäben rollen und kann den selbst gebauten Klängen lauschen. Je nach Lust und Laune können die Klangstäbe neu positioniert werden, sodass sich wieder neue Klangabfolgen ergeben. enn man gemeinsam die Zeit am Webstuhl verbringt.

IM HIPPODROM

Gebärden-Daumenkino

Die Daumenkino-Station im Hippodrom wird neu interpretiert. Passend zum Thema Kommunikation geht es in dieser Saison um die deutsche Gebärdensprache, die man durch analoge Trickfilme kennenlernt.

Webstuhl

Das Weben gilt als eines der ältesten Kunsthandwerke und blickt auf eine jahrtausendealte Bandbreite von Stilen, Techniken und Traditionen. Ein kurzes Ausprobieren oder auch ein etwas längeres Verweilen an der Station fördert die Fantasie und Feinmotorik, trägt zur kreativen Entfaltung bei und bereichert das Miteinander, wenn man gemeinsam die Zeit am Webstuhl verbringt.

Magnetstationen

Hier dreht sich alles um Magnetismus und physikalische Gesetze werden erfahrbar gemacht. Am bereits bekannten Magnetpendel können die beiden Pole der Magnetkraft beobachtet werden. Ergänzt wird die Station in diesem Jahr durch das Magnet-Rohr.

Eulers Disk

Wenn man die massive Metallscheibe zum Kreiseln bringt, kann man Veränderungen in Geschwindigkeit und Drehhöhe auf optischer und akustischer Ebene beobachten.

Symmetriespiegel

Die Fläche eines runden, niedrigen Tisches ist mit verspiegelten, senkrecht befestigten Leisten dreigeteilt. Auf der Tischfläche liegende, halbierte Bilder natürlicher Phänomene wie Pflanzen, Tiere, Gesichter, können durch das Anlegen an die Spiegel optisch vervollständigt werden. Somit lässt sich beobachten, wie sehr sich natürliche Symmetrie von 100-prozentiger Spiegelsymmetrie unterscheidet.

Werkstätten

Druckwerkstatt
siehe Veranstaltungskalender

Glasstadl, 27.5. bis 2.6.
und 12.8. bis 18.8.

Druck mit Tetrapak
9.5. bis 12.5.

Wasserradwerkstatt
8.6.bis 9.6.

Dosentelefon
11.6. bis 16.6.

Klangwerkstatt
18.6. bis 21.6.

Nützliches aus Zeitungspapier
25.6. bis 30.6.

Farben herstellen,
2.7. bis 7.7.

Klangwindspiele,
9.7. bis 14.7.

Klingende Filzbälle
16.7. bis 21.7.

Tropfbatik
23.7. bis 26.7.

Nähwerkstatt
30.7. bis 4.8.

Korbflechten
6.8. bis 11.8.

Blind malen
24.8. bis 25.8.

Doppelhelix
27.8. bis 1.9.

UNKOSTENBEITRAG

Bei den Werkstätten fällt, je nach Materialaufwand, ein kleiner Unkostenbeitrag an. Schulklassen und Kindergartengruppen sind an Schultagen davon ausgenommen.

Fotos: pexels, pixabay, adobestock

Buchbare Stationen

Einige unserer Stationen können von Gruppen nur nach Voranmeldung besucht werden. Diese Regelung gewährleistet, dass bei starkem Besuchendenandrang für jede angemeldete Gruppe mindestens eine geführte Station zur Verfügung steht. Deshalb wird bei der Anmeldung immer nur eine betreute Aktion fest gebucht. Voranmeldung für Gruppen unter 09 11 / 2 31-54 45 oder www.erfahrungsfeld.nuernberg.de

Wählen Sie eine der folgenden Stationen:

Panoptikum
verschiedene Altersstufen

Alles dreht sich um das Sehen, um Farben und Licht. Optische Phänomene werden erfahrbar. Buchbar sind die Programme:

Licht und Schatten ab Vorschulalter,
Phänomen Farbe ab 5. Klasse und
Wie das Auge sieht ab 6. Klasse

Dunkelerfahrung

Wie erlebt man die Welt, wenn man sich nicht auf seinen Sehsinn verlassen kann? Unsere blinden und sehbehinderten Mitarbeitenden helfen gerne dabei, neue Perspektiven zu entdecken.

Dunkelerlebnis ab 8 Jahren
Dunkel-Diplom ab 12 Jahren

Luftforscher-Kids
ab der 1. Klasse

Wozu brauchen wir eigentlich Luft und was passiert, wenn die Luft um uns herum verschmutzt ist? Dieser und weiteren spannenden Fragen nähern sich die Teilnehmenden auf spielerische und experimentierfreudige Weise und entwickeln so ein Bewusstsein für das, was uns umgibt.
Weitere Informationen auf Seite 5.

Flieg, Bienchen flieg...
Vorschule bis 2. Klasse

Wer entscheidet eigentlich im Bienenstock? Die Königin? Und wie sind die vielen Aufgaben verteilt? Die kleinen Besucher*innen schlüpfen in die Berufe der Bienen und machen sich auf die Suche nach einem neuen Zuhause für den Schwarm.

Werkstätten
verschiedene Altersstufen

Einmal selbst Postkarten bedrucken, Farbe herstellen, ein Dosentelefon basteln oder einen Korb flechten: Hier ist es möglich. Alle Infos und Termine zu den wechselnden Werkstätten finden Sie auf Seite 8 sowie im Veranstaltungskalender ab Seite 20.

Brotbackstation
ab Vorschulalter

Wie wird eigentlich Brot gemacht? Hier erfährt man es – vom Mahlen der Körner mit Steinen und eigener Kraft, über das Mischen des Teiges mit Salz und Wasser bis hin zum Formen der kleinen Fladen und dem Backen über der Feuerstelle.

Klangzelt
ab der Vorschule

Das Klangzelt lädt dazu ein, mit vielen außergewöhnlichen Instrumenten Klänge mit allen Sinnen zu erleben.

Hören - Fühlen - Sehen
Kinderorchester

Kommunikationszelt
ab der 5. Klasse

Was hat Kommunikation mit unseren Sinnen zu tun? Ganz viel, denn ohne die Sinne funktioniert Kommunikation nicht.
In unseren pädagogisch angeleiteten Programmen geht es um Wahrnehmungskanäle, Kommunikationsformen, Informationsverarbeitung und Inklusion.
Weitere Informationen auf Seite 4.

Klingt gut

GEDANKEN ZUM SCHWERPUNKTTHEMA VON CLAUS HAUPT

Dem Fußballtrainer Giovanni Trapattoni wird die Aussage zugeschrieben „Fußball ist nicht Ding. Fußball ist Ding, Dang, Dong." Analog: Klang ist nicht einfach Klang. Klang ist Kling, Klang, Klöng. Mindestens.

Den Klängen der Natur lauschen, sich an Musik erfreuen, sich mit anderen unterhalten, Stimmungen auffangen: Hören verbindet mit der Welt. Der Hörsinn unterstützt aber auch andere Sinne, wie z.B. den Gleichgewichtssinn, er hilft uns bei der Orientierung und warnt uns vor Gefahren. Vor allem ist Hören aber ein kommunikativer, ein sozialer Sinn. Hören heißt aufmerksam sein, meint aufeinander hören, meint Zuwendung, meint zuhören und dadurch letztlich auch dazugehören.

Was unser Hörsinn leistet

Jeden Tag sind wir permanent von Geräuschquellen umgeben und das, was dabei in unsere Ohren gelangt, können wir nicht beeinflussen. Die besondere Fähigkeit des Hörens besteht darin, das Hören auszurichten durch Hinwendung und Aufmerksamkeit, und damit aus der Menge an Geräuschen und Stimmen nur das für uns Wichtige herauszuhören, zu filtern, das Drumherum möglichst nicht zu hören, zu überhören.

Wir verarbeiten mit unserem Hörsinn wesentlich mehr Sinneseindrücke als mit unsem Sehsinn, jung und gesund fast doppelt so viele. Unser Hörvermögen im Frequenzbereich von ungefähr 16 bis 20.000 Hertz (Schwingungen pro Sekunde) ermöglicht eine Vielzahl an Hörwahrnehmungen. Bei bis zu 7.000 Tonhöhen, die unser Hörsystem auseinanderhalten kann, können wir bis zu 400.000 unterschiedliche Geräusche unterscheiden. Wahrlich eine Hochleistung.
Dabei erreichen Schallsignale unsere beiden Ohren mit geringem zeitlichen Abstand und unterschiedlich laut. Das ermöglicht uns genau zu bestimmen, aus welcher Richtung das Gehörte kommt, bis zu einer Abweichung von wenigen Graden genau. Auch den Abstand zur Schallquelle können wir so grob bestimmen. Leistungsfähiger ist per se keines unserer beiden Ohren. Informationen, die jedoch nur über das rechte Ohr ins Gehirn gelangten, wurden, wie Versuche zeigten, häufiger und besser erinnert, als über das linke Ohr. Die Erklärung dafür liegt darin, dass Signale vom rechten Ohr in der linken Gehirnhälfte verarbeitet werden (und umgekehrt) und die neurologische Strecke zur Hirnrinde auf diesem Weg kürzer ist. Zudem wird auf dieser Gehirnseite bei fast allen Menschen die Sprache verarbeitet. Eine bessere sprachliche Verarbeitung, so die Vermutung, führt zusätzlich zu einem besseren Erinnerungsvermögen.

Der Hörsinn ist der beim Menschen am frühesten entwickelte Sinn. Die ersten Geräusche, Töne, Klänge, Stimmen vernehmen wir im Mutterleib. So vermittelt z.B. die Stimme der Mutter auch nach der Geburt Geborgenheit und Sicherheit. Sprechen lernen wir durch Nachahmen des Gehörten. Das Gehör hilft zudem dabei, die eigene Stimme zu kontrollieren. Um Sprechen zu lernen braucht es vielfältige Wahrnehmungen und als unersetzliche Bedingung ein menschliches Gegenüber. Kein Kind lernt Sprechen vor dem Fernseher.

Musikpräferenzen sind nicht angeboren, sondern bilden sich mit den Jahren heraus. Mit der Sprache unserer Kultur wird auch deren musikalische Grammatik erlernt. Insbesondere in der Pubertät,

Grafik: pixabay

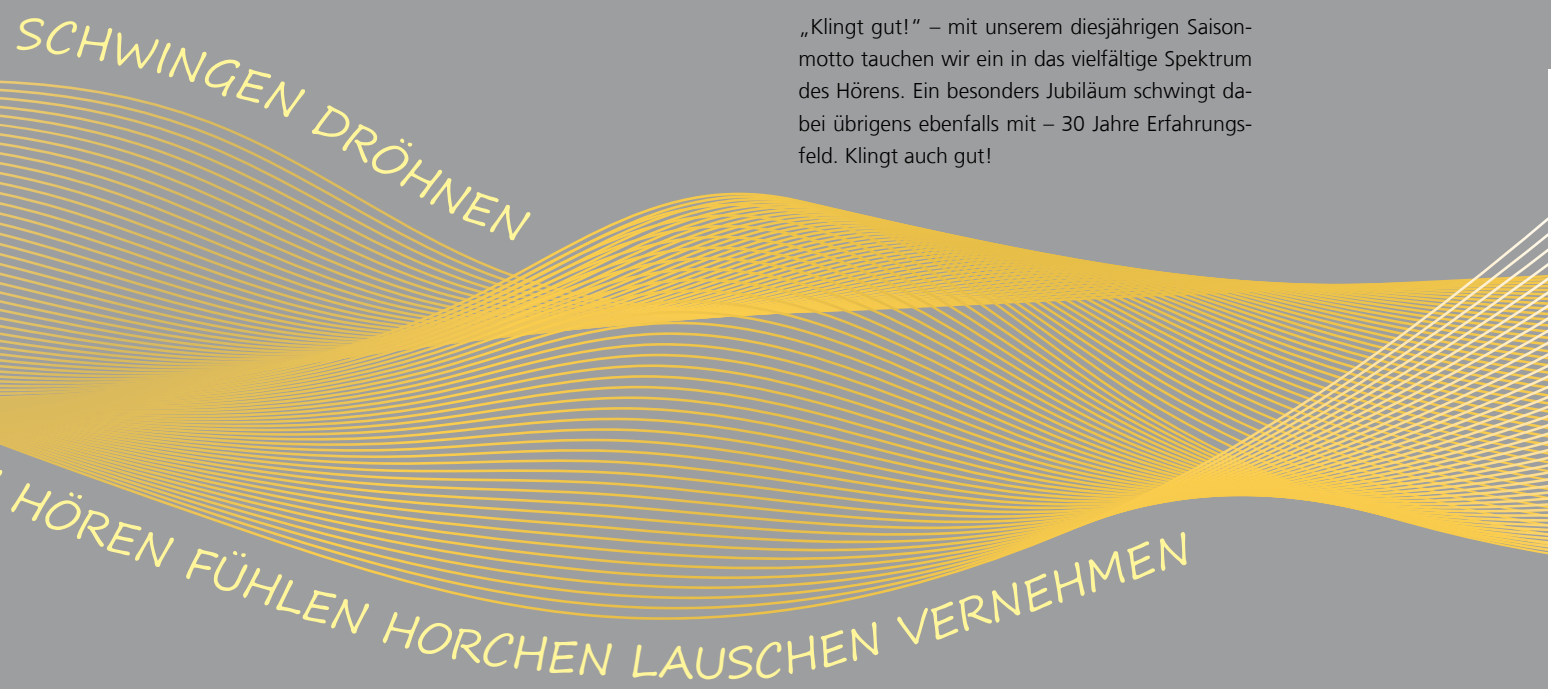
mit der Neu-Verknüpfung von Nervenzellen im Gehirn, werden auch die starken emotionalen Verbindungen zu Musikstücken, musikalischen Stilrichtungen und Musikgruppen entwickelt, die oftmals ein Leben lang bestehen bleiben.

Jede menschliche Stimme ist einzigartig. Zusammen mit unter anderem der Wortwahl und dem Stil unserer Sprache, gibt sie mindestens einen Einblick in unsere momentane Stimmung und durchaus auch in unsere Persönlichkeit. Die Verbindung zwischen Ohr, Stimme und Sprache wird z.B. deutlich bei Menschen mit Höreinschränkungen und im Alter, wenn mit der Veränderung der Hörleistung und mit körperlichen Veränderungen der Körperhaltung, Atmung und Mundbewegungen, sich auch die Stimme verändert.

Alles Ausgesprochene hat auch eine Melodie, eine Stimmung; bei jedem Wort schwingt schon eine Melodie, ein Gefühlsausdruck mit. Für ein respektvolles Miteinander ist die Sprache von erheblicher Bedeutung. Aufmerksamkeit, Zuhören und eine wertschätzende und gewaltlose Sprache ebnen den Weg für ein respektvolles Miteinander. Sprache wirkt: auf andere, auf uns, sie beeinflusst die Wirklichkeit und lenkt unser Denken und Handeln.

Alles Gesagte hat eine Melodie

„Klingt gut!" – mit unserem diesjährigen Saisonmotto tauchen wir ein in das vielfältige Spektrum des Hörens. Ein besonders Jubiläum schwingt dabei übrigens ebenfalls mit – 30 Jahre Erfahrungsfeld. Klingt auch gut!



+49 911 8004-147

wbg Nürnberg Bauträger

Sicherheit bringt Leichtigkeit

Typisch wbg Bauträger

Immer wieder sonntags...

CHÖRE AUF DEM ERFAHRUNGSFELD

Singen ist gut für die Gesundheit, weil es die Immunabwehr steigert, das Herz-Kreislauf-System stärkt, die Atmung intensiviert und das Stresshormon reduziert. Singen im Chor fördert zudem das Gemeinschaftsgefühl, erzeugt kollektive Emotionen und schafft ein gemeinsames Erfolgserlebnis. Und das Beste am Chorsingen ist, dass man dafür nichts außer dem eigenen Stimmorgan braucht. Kein Wunder also, dass es in Nürnberg und Umgebung so viele Chöre gibt.

So möchten wir, passend zum Jahresthema, diese musikalische Vielfalt der Region in unserem Rahmenprogramm abbilden und vielleicht sogar unsere Besuchenden motivieren, sich selbst einem Chor anzuschließen, denn Nürnberg bietet Teilhabemöglichkeiten für jeden Geschmack und jede Altersgruppe.

Immer wieder sonntags von Mai bis September 2024 um 14 und um 15 Uhr tritt ein Chor aus Nürnberg und Umgebung auf dem Erfahrungsfeld auf, egal ob Profi-, Laien- oder Nachwuchschor. Einige Termine stehen im Veranstaltungskalender (ab S. 22). Über weitere Termine können Sie sich auf unserer Webseite informieren: www.erfahrungsfeld.nuernberg.de

FESTE FEIERN

Auf dem Erfahrungsfeld lässt es sich super feiern – mit Abwechslung, Spaß & Momenten des Staunens!

Egal ob (Kinder-)Geburtstag, Firmenparty oder Jubiläum – reservieren Sie ein geschmücktes Geburtstagszelt am Ufer der Pegnitz für die Zeit ihrer Feier. Mehrweggeschirr kann ausgeliehen werden.

Konditionen und Preise
siehe Seite 38
Anmeldung unter 0911 - 231 54 45

Foto: Manuela Prill; Illustrationen: Alexandra Mahr

Biergarten

Eine Entdeckungstour auf dem Erfahrungsfeld macht hungrig. Zum Glück befindet sich gleich nebenan der „Wiesen Biergarten". Hier kann man sich ganz entspannt der Entfaltung eigener Geschmackssinne widmen. Im letzten Jahr hat der Betreiber des Biergartens gewechselt, das bedeutet ebenso ein neues kulinarisches Angebot. Neben Grill-Klassikern stehen auch vegane Gerichte auf der Speisekarte. Kaffee, Kuchen und Eis sind im Angebot sowie Bier vom Fass und viele weitere alkoholfreie und alkoholische Getränke. Und auch auf einige kulturelle Veranstaltungen können sich die Biergartenbesuchenden freuen.

In Zusammenarbeit mit dem **Erfahrungsfeld Team** wird es eine kleine Filmreihe geben unter dem diesjährigen Motto

„Klingt gut!"

Das Open Air Kino wird hierfür **vom 3. bis 6.7.** auf dem Gelände des Erfahrungsfeldes aufgebaut, der Beginn ist ca. **21 Uhr** (nach Einbruch der Dunkelheit).

(Filme in der Programmübersicht, Seite 26)

An zwei Tagen kommt der **Zauberer Mäd Schick** auf die Wiese**.**

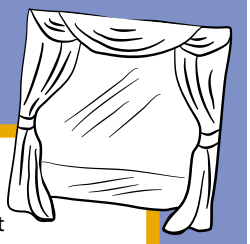
Mi 29.5. und Mi 24.7.
tritt er um **16 Uhr** für Kinder mit seiner Show **„Schwuppdiwupp"** auf

und um **19 Uhr** dürfen die Erwachsenen bei der Show **„Kuriose Kreationen"** staunen.

Speziell für Kinder wird es am **7.8. und 21.8.** Zauberworkshops geben,

für 7-8 Jährige **„Harry 1"** (jeweils 11 Uhr)

und für die 9-10 Jährigen **„Harry 2"** (jeweils 13 Uhr).



Für die **KLEINEN** sind drei Vorstellungen mit **KROWIS PUPPENBÜHNE** geplant.

So 9.6.
„Drache Lumpo und das geheimnisvolle Ei"
So 23.6.
„Ritter Rudis Drachentrick"
So 21.7.
„Müffel, Schnüffel, Glückspantüffel"

Beginn immer 15 Uhr

Mit dem Ticket für eine Kulturveranstaltung im Biergarten bekommt man am selben Tag 2 € Nachlass für eine Tageskarte des Erfahrungsfeldes und umgekehrt.

30 JAHRE ERFAHRUNGSFELD

Marcus König
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

Das Erfahrungsfeld ist eine echte Nürnberger Institution: Viele Jahrgänge von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen tasten hier, fühlen, hören, sehen, forschen – und vieles mehr. Mit meinem Sohn bin ich auch schon oft hier gewesen und ein großer Fan des Erfahrungsfeldes. Besonders stark finde ich die Rolli-Schaukel, die auch Menschen im Rollstuhl die Möglichkeit gibt, zu schaukeln und dieses Gefühl der Leichtigkeit zu spüren. Wenn es das Erfahrungsfeld nicht schon gäbe, man müsste es erfinden! Herzlichen Glückwunsch und weiter viel Freude!

Fotos: Christine Dierenbach, xxxxxxxx

Silke Hacker
Mitarbeiterin auf dem Erfahrungsfeld seit 1996

Seit 1996 bin ich Teil des "Erfahrungsfelds zur Entfaltung der Sinne" in Nürnberg – zunächst neben dem Studium und später neben meiner festen Anstellung. Diese langjährige Verbundenheit ist für mich mehr als einfach eine lange Zeitspanne, ich bin quasi mit dem Erfahrungsfeld alt geworden. Das Erfahrungsfeld ist nicht nur ein Ort der Arbeit, sondern auch ein Ort positiver Energie, der mich selbst in anstrengenden Momenten inspiriert und bereichert. Hier finde ich nicht nur immer neue interessante Themen und Aufgaben, sondern auch Freunde und Freundwinnen. Ich möchte das Feld in meinem Leben nicht missen!

Wie die Zeit vergeht! In diesem Jahr startet das Nürnberger Erfahrungsfeld bereits in seine 30. Saison. Das bedeutet: 30 Jahre Forschen, Entdecken, Staunen – ein Motto, das niemals aus der Mode kommt und das Groß und Klein immer wieder begeistert, damals wie heute. Darauf sind wir stolz! Wir bedanken uns herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, die bei uns auf der Wöhrder Wiese zu Gast waren! Was verbinden Sie mit dem Erfahrungsfeld? Wir haben vier besondere Menschen nach ihren persönlichen Erinnerungen und Erlebnissen gefragt.

Katharina Groß
Bundesfreiwilligendienstleistende

Schon in der zweiten Klasse konnte mich das Erfahrungsfeld mit der Kakaostation, bei der wir damals eine Führung gebucht hatten, total begeistern. Auf der weiterführenden Schule stand wieder ein Besuch mit der Klasse an. Das Erkunden des Geländes und der verschiedenen Stationen war ein Highlight unter den Wandertagen. Besonders gut fand ich immer die Backstation, da man hier selber mit anpacken kann, außerdem gibt's noch eine leckere Belohnung zum Abschluss.
Nach der Schule hat mich mein Bundesfreiwilligendienst zurück zum Erfahrungsfeld geführt. Ich bin Teil eines tollen Teams, kann herausfinden, was hinter den Kulissen alles passiert und habe nun die Möglichkeit, selbst die Stationen anzuleiten und andere zum Staunen zu bringen. Danke, Erfahrungsfeld! Für die schönen Erlebnisse in meiner Kindheit und heute!

Ulrich Fitzthum
Wasserwirtschaftsamt Nürnberg

Im Herbst 2000 fiel mir auf dem Weg zur Arbeit an der Pegnitz ein Plakat ins Auge, das mitteilte, dass das Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne nunmehr geschlossen sei und im nächsten Mai mit dem Jahresthema „Wasser" wieder eröffnen würde. Für mich stand sofort fest: „Das ist unser Thema, da müssen wir vom Wasserwirtschaftsamt unbedingt dabei sein!". Mit der Seilbrücke über der Pegnitz, dem Modellbach und dem Wasserrad konnten wir Stationen beisteuern, die als Blickfang dienen. Der Geist des Erfahrungsfeldes hat mich damals auch ganz persönlich „gepackt" und bis heute nicht mehr losgelassen. Die Mitarbeit im Vorstand des Fördervereins ist für mich daher gleichermaßen Ehre und Freude.

MOBILE ANGEBOTE

Holen Sie sich das Erfahrungsfeld in Ihre Schule, in Ihren Kindergarten oder Ihre Firma. Unsere mobile Flotte ist auch 2024 unterwegs – wie immer vollgepackt mit spannenden Experimenten, erstaunlichen Wahrnehmungsstationen, kreativen Werkstätten und vielem mehr.

Klimadetektive

Die Risiken des Klimawandels und deren Auswirkungen auf die Umwelt und damit auf uns Menschen sind gewaltig. Doch was ändert sich am Klima, wer verursacht dabei was und wie lässt sich die Klimakrise abschwächen? Im Rahmen vom Umweltbildungsprogramm Klimadetektive werden Grundschüler*innen der Nürnberger und Fürther Schulen zu einer Klimakonferenz eingeladen, und zwar von „Betroffenen": Die Schildkröte Maryam, der Eisbär Bente und die Elefantendame Imani möchten den Kindern ihre Probleme in den Heimatregionen schildern. Das Angebot richtet sich an dritte und vierte Schulklassen aus Nürnberg und Fürth und ist dank der Unterstützung der Sparda Bank Nürnberg kostenfrei.

Mit Unterstützung der Sparda-Bank Nürnberg

Das mobile Erfahrungsfeld

Der große Bus des mobilen Erfahrungsfelds zur Entfaltung der Sinne hat rund 25 Erlebnisstationen im Gepäck. Hier werden Spürnasen aktiviert, man vertraut ganz auf seine Wahrnehmung und stellt fest, dass man Töne nicht nur hören, sondern auch sehen kann! Was spüren unsere Füße, was nehmen unsere Hände beim Tasten alles wahr und wie fühlt es sich an, wenn wir Wasser zum Klingen und Schwingen bringen?
Die Programme sind jeweils auf Ihre Zielgruppe abgestimmt: Vom Kindergarten bis in die Senior*inneneinrichtung – wir kommen direkt zu Ihnen! Auch für Jubiläen, Firmenfeiern oder sonstige Feste können Sie das mobile Erfahrungsfeld buchen.

Genaue Infos finden Sie auf unserer Website www.erfahrungsfeld.nuernberg.de unter "Mobile Angebote".

Das Politmobil

Politische Teilhabe in einer demokratischen Gesellschaft beinhaltet nicht nur Freiheit mitzuentscheiden, sondern auch die Fähigkeit, verantwortungsvolle und konstruktive Entscheidungen zu treffen und diese gemeinsam auszuhandeln. Und diese Fähigkeiten müssen von früh auf gelernt werden – genauso wie lesen und schreiben. Um die politische Bildung bereits ab dem Grundschulalter zu fördern, haben wir in Kooperation mit der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit das Politmobil entwickelt und damit interaktive Workshops, die sich mit Spielen und Experimenten den verschiedenen Themen nähern.

In Kooperation mit der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Das Politmobil hat vier Workshops im Angebot:

- **Werteparcours:** Welche Werte sind für eine gute Klassengemeinschaft wichtig?
- **Plastikflut:** Wie Plastik unsere Umwelt schädigt und was wir dagegen tun können
- **Textilfabrik:** Textilherstellung und Menschenrechte
- **Ein Faden um die Welt:** Interkulturelle Kompetenz spielerisch aneignen

Foto: Manuela Bernecker

Anfragen ab sofort,

freie Termine ab Oktober

unter **09 11/ 2 31-54 45**
oder per E-Mail an
erfahrungsfeld@stadt.nuernberg.de

www.erfahrungsfeld.nuernberg.de/mobiles

AKADEMIE

Nehmen Sie Erfahrungen mit nach Hause oder ins Büro – von Führungsqualitäten über Teamdynamik bis hin zu pädagogischen Herangehensweisen.
Unsere interaktiven Führungen, Seminare und individuellen Fortbildungen schulen die Wahrnehmung, stärken persönliche Fähigkeiten und bewegen die ganze Gruppe – im wahrsten Sinne des Wortes! Hier erleben Sie eine Fortbildungsatmosphäre der ganz besonderen Art: Rätseln Sie mit bei Quizfragen, erleben Sie persönliche Stärken, nehmen Sie unterschiedliche Perspektiven auf berufliche Positionen ein und vieles mehr.

Seminare und Themenführungen:

- **Impulsführung** – vertiefende Aspekte zu Tasten, Sehen, Riechen, Gleichgewicht sowie dem jährlichen Schwerpunktthema.
  Dauer: 60 Min.
  Preis: 110 Euro (zzgl. Eintritt)
  Gruppengröße: bis 20 Personen

- **Was Kinder brauchen** – die interaktive Führung zeigt die Zusammenhänge zwischen Staunen, Konzentration und Lernen auf.
  Dauer: 90 Min.
  Preis: 170 Euro (zzgl. Eintritt)
  Gruppengröße: bis 20 Personen

- **Vom Sinn der Sinne** – ein Blick auf die vielfältigen Dimensionen der menschlichen Sinne.
  Dauer: 90 Min.
  Preis: 170 Euro (zzgl. Eintritt)
  Gruppengröße: bis 20 Personen

- **Sinn oder Unsinn** – eine Führung in Quizform zum Mitmachen und Mitdenken.
  Dauer: 120 Min.
  Preis: 170 Euro (zzgl. Eintritt)
  Gruppengröße: bis 20 Personen

- **Gut, dass Sie dabei sind** – eine Führung zu den Themen Fehlerkultur, Empathie und Wertschätzung.
  Dauer: 120 Min.
  Preis: 350 Euro (zzgl. Eintritt)
  Gruppengröße: bis 20 Personen

- **Bausteine qualitativer Arbeit** – setzt individuelle Fähigkeiten, äußere Bedingungen sowie den sozialen Prozess als wesentliche Voraussetzung qualitativ guter Arbeit in Beziehung.
  Dauer: 120 Min.
  Preis: 350 Euro (zzgl. Eintritt)
  Gruppengröße: bis 20 Personen

- **Führung erfahren** – bietet die Gelegenheit, unterschiedliche Führungsstile anzuwenden und berufliche Positionen aus verschiedenen Perspektiven zu erleben.
  Dauer: 180 Min.
  Preis: 550 Euro (zzgl. Eintritt)
  Gruppengröße: bis 20 Personen

- **Mehr Erfolg im Team** – individuelle Faktoren für erfolgreiche Teamarbeit werden an einzelnen Stationen erlebbar gemacht.
  Dauer: 180 Min.
  Preis: 550 Euro (zzgl. Eintritt)
  Gruppengröße: bis 20 Personen

- **Lust auf Zukunft** – spielerische Erfahrungen an ausgewählten Erfahrungsfeldstationen machen Lust, Zusammenhänge in unserer natürlichen und sozialen Umgebung aufzuspüren.
  Dauer: 90 Min.
  Preis: 170 Euro (zzgl. Eintritt)
  Gruppengröße: bis 20 Personen

- **Spiele-Marathon** – Spiele, die Spaß machen und vielfältig einsetzbar sind: zur Auflockerung, für Besprechungen, Seminare und Teamprozesse.
  Dauer: ganztags
  Preis: 800 Euro (inkl. Eintritt)
  Gruppengröße: bis 16 Personen

- **Einfache Wege zu mehr Inklusion** – Inklusiv – was bedeutet das eigentlich und welche Alltagshürden gibt es? Hierbei geht es um Selbsterfahrung und Perspektivübernahme in verschiedenen Lebenswelten.
  Dauer: 240 Min.
  Preis: 600 Euro (zzgl. Eintritt)
  Gruppengröße: bis 16 Personen*

  *Das Angebot kann auch für größere Gruppen ganztägig gebucht werden. Preis nach Vereinbarung.

Informationen und Terminvereinbarung

unter **09 11/ 2 31-54 45**
oder per E-Mail an
erfahrungsfeld@stadt.nuernberg.de

www.erfahrungsfeld.nuernberg.de
Außerhalb der Erfahrungsfeld-Saison auch gerne als Inhouse-Schulung

SCIENCE CAMP

EIN SOMMERCAMP FÜR WISSBEGIERIGE

Das Science Camp Nürnberg startete 2017 und ist seither ein Kassenschlager unter den Ferienangeboten der Stadt Nürnberg. Dieses Jahr findet es vier Wochen lang vom 29. Juli bis 23. August auf der Wöhrder Wiese statt.

Wie funktioniert eine Batterie? Wie entsteht Strom aus Sonnenlicht? Warum ist Wasser so wichtig für uns und die Umwelt? Antworten auf diese und andere Fragen erhalten Kinder beim Science Camp Nürnberg in den Sommerferien vom 29. Juli bis 23. August auf dem Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne.

Schüler*innen im Alter von 9 bis 13 Jahren können fünf Tage lang unter pädagogischer Anleitung und auf spielerische Weise in vielfältige naturwissenschaftliche und technische Themen eintauchen. Spannende Experimente zum Selbermachen, gemeinsame Exkursionen und Vorführungen geben Einblicke und Erklärungen für alltägliche Phänomene und wissenschaftliche Fragestellungen.

ALLES AUF EINEN BLICK

- Science Camp Nürnberg für Schüler*innen im Alter von 9 bis 13 Jahren
- 29. Juli bis 2. August, 5. bis 9. August, 12. bis 16. August und 19. bis 23. August von 9 bis 16 Uhr (Betreuung von 8 bis 17 Uhr)
- Kosten: 180 € pro Woche (inkl. Mittagessen). Mit Nürnberg-Pass 90 € pro Woche. Buchbar ist ausschließlich eine ganze Woche.
- Veranstaltungsort: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne
- Veranstalterin: Stadt Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit, Abteilung kulturelle und politische Bildung
- Kooperationspartner: Kulturidee GmbH, Jugendamt der Stadt Nürnberg sowie viele Programmpartner*innen
- Weitere Infos und Anmeldung ab Anfang Mai unter: www.science-camp.nuernberg.de
- Mit Unterstützung von: Fürst Gruppe und Schmitt + Sohn Aufzüge

Breitgefächertes Programm

Zahlreiche Programmpartner*innen kommen zusammen, um das umfassende Programm auf die Beine zu stellen. Alle wissen: Der Spaß steht im Vordergrund, wenn die kleinen Forschenden spielerisch an die Welt der Wissenschaft herangeführt werden.

Programmpartner*innen (bei Drucklegung)

- Bionicum im Tiergarten Nürnberg
- Deutsches Museum Nürnberg
- Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne
- FAUst aufs Auge e.V.
- Förderkreis Ingenieurstudium e.V.
- Fürst Gruppe
- GrünNatürlich
- Kindermuseum Nürnberg
- Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg
- Mobile Physik-Kiste
- N-ERGIE
- Planetarium Nürnberg
- Schmitt + Sohn Aufzüge
- Umweltstation Lias-Grube

Fotos: Olga Komarova, Christoph Wehrer

MINTmachtage

in Kooperation mit der IHK und der Stiftung Kinder forschen

Die Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken ermöglicht mehreren KiTa-Gruppen und Grundschulklassen einen kostenfreien Besuch des Erfahrungsfeldes. Im Rahmen der bundesweiten Aktion MINTmachtage dürfen die kleinen Forscher*innen an pädagogischen Angeboten des Erfahrungsfeldes teilnehmen und anschließend den Erlebnisparcours selbstständig erkunden.

Die MINTmachtage sind eine Aktion für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) sowie Nachhaltigkeit. Sie soll Begeisterung für das Forschen wecken und setzt ein Zeichen für die Bedeutung der frühen MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Im Mittelpunkt der diesjährigen MINTmachtage steht die Frage, wie uns Naturwissenschaften und Technik helfen, frei und selbstbestimmt zu leben. Themen wie Inklusion, Diversität, Verantwortung und Nachhaltigkeit werden wir unter dem Freiheitsaspekt näher betrachten. Dabei schauen die Kinder zunächst auf sich selbst und finden heraus, wann und wo sie sich frei fühlen. Stück für Stück erweitern sie ihren Blick, betrachten ihr Gegenüber, die Gruppe in der KiTa oder Grundschule und schließlich die Gesellschaft, in der sie leben.

Der Aktionstag findet am 18. Juni statt.
Anmelden können sich Kitas, Horte und Grundschulen bis 3. Mai unter
kerstin.lesche@nuernberg.ihk.de
oder 0911 1335-1214

Mehr Vorteile.

Dein Deutschlandticket in der NürnbergMOBIL-App.

Nürnberg MOBIL

600 Freiminuten fürs VAG_Rad monatlich*

15 Freiminuten für Voi-Scooter monatlich*

Jetzt D-Ticket in der NürnbergMOBIL-App kaufen.

*zzgl. Startgebühr bei der Ausleihe, mehr Infos auf nuernbergmobil.de

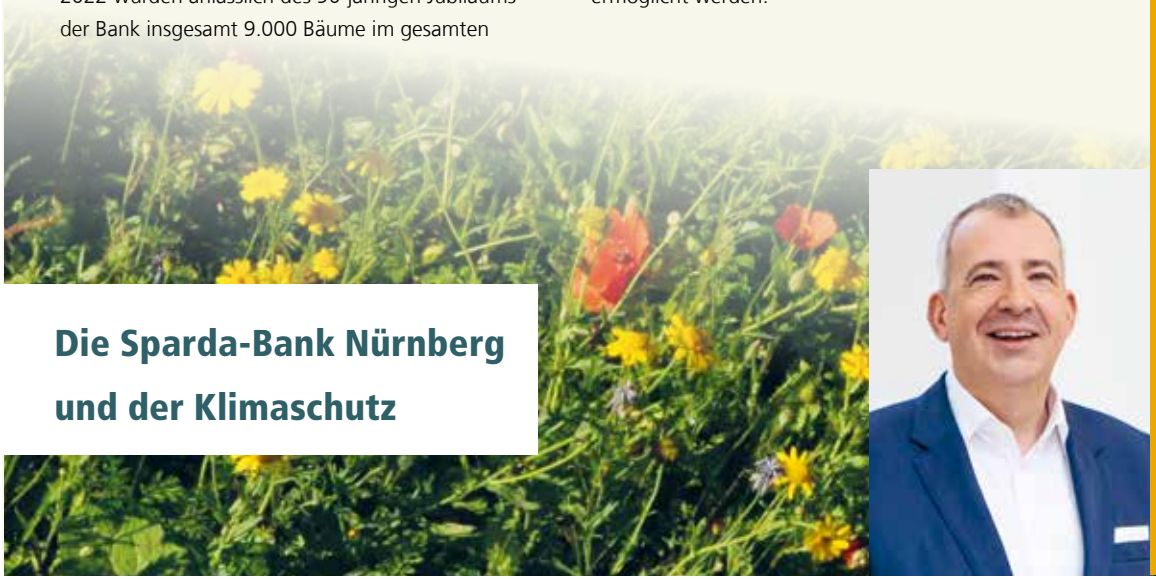
Ein Angebot der VAG

Dem Klima auf der Spur

Der Sparda-Bank Nürnberg ist es ein Herzensanliegen, Menschen für ein nachhaltiges Leben zu begeistern und – zusammen mit ihren Mitgliedern – die Region lebenswert zu gestalten. So ist es in ihrer Mission festgeschrieben. Als nordbayerische Genossenschaftsbank fühlt sich die Bank der Region, in der sie beheimatet ist, gleichermaßen verbunden wie verpflichtet. Gemeinschaft, Regionalität, Umweltschutz und Soziales sind dem Nürnberger Finanzinstitut besonders wichtig.
Auch die Sustainable Development Goals (SDGs), die 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, sind bei der Sparda-Bank Nürnberg fest verankert.

Sie fokussiert sich dabei auf sechs „Fokus-SDGs", auf die die Aktivitäten der Bank noch stärker ausgerichtet werden: „Hochwertige Bildung" (SDG 4), „Bezahlbare und saubere Energie" (SDG 7), „Nachhaltige Städte und Gemeinden" (SDG 11), „Nachhaltige/r Konsum und Produktion" (SDG 12), „Maßnahmen zum Klimaschutz" (SDG 13) und „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele" (SDG 17). 2022 wurden anlässlich des 90-jährigen Jubiläums der Bank insgesamt 9.000 Bäume im gesamten Geschäftsgebiet gepflanzt und auch beim interaktiven Förderwettbewerb „Sparda macht's möglich" sowie den jährlichen Stiftungspreisen der Sparda-Stiftung Nürnberg spielen Umwelt- und Klimaschutz eine große Rolle.

Darüber hinaus hat die Genossenschaftsbank im Rahmen eines Sparda-Kinder-Klima-Gipfels bereits zweimal Kinder in der Region zu Klimadetektiv*innen und -forschenden ausgebildet – und das Konzept der Klimadetektive wird seit Herbst letzten Jahres fortgeführt! So kann das Mobile Erfahrungsfeld mit Unterstützung des Gewinn-Spar-Vereins der Sparda-Bank Nürnberg ein 90-minütiges Umweltbildungs-Programm für 40 Nürnberger und Fürther Schulen kostenlos anbieten. Dabei erfahren Kinder durch spielerische Einheiten und Experimente, welche Auswirkungen der Klimawandel auf Umwelt und Mensch hat und werden so zu kleinen Klimadetektiv*innen.
Seit 2022 ist die Sparda-Bank Nürnberg ein wichtiger Förderer des Erfahrungsfeldes, mit dessen Unterstützung das Umwelt- sowie das Bienenzelt ermöglicht werden.



Die Sparda-Bank Nürnberg und der Klimaschutz

Der Klima- und Umweltschutz ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit und betrifft uns alle. Deswegen ist es aus unserer Sicht unerlässlich, dass jede und jeder seinen Beitrag leistet – so auch die Sparda-Bank Nürnberg. Mit dem Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne, das hier in Nürnberg schon eine lange Tradition hat und fest zum Stadtbild gehört, haben wir einen vorbildlichen Partner für Umweltbildung an unserer Seite, den wir gerne unterstützen.

Stefan Schindler
Vorstandsvorsitzender

Die Menschen für ihre Umwelt sensibilisieren, ihre Sinne schärfen, Alltägliches wirklich bewusst machen – Ziele, die die N-ERGIE ebenso verfolgt, wie das Erfahrungsfeld. Die bunte Mischung aus Entdecken, Spielen und Lernen auf dem Erfahrungsfeld beschert Kindern, aber auch Erwachsenen, seit 30 Jahren immer wieder aufs Neue Spaß und unvergessliche Erlebnisse. Wir wünschen allen ein tolles Jubiläumsjahr!

Heiko Linder
Leiter Konzernkommunikation

Seit vielen Jahren ist die N-ERGIE Aktiengesellschaft Partner des Erfahrungsfeldes

Vieles hat sich in den vergangenen 30 Jahren verändert. Eine wichtige und wegweisende Änderung: Der Nachhaltigkeitsgedanke hat in den letzten Jahren mehr und mehr an Relevanz gewonnen, ist immer stärker in das Bewusstsein der Menschen gerückt. Klimaschutz ist die große Herausforderung unserer Zeit. Darum haben sich die Mitmachstationen auf dem Erfahrungsfeld stetig weiterentwickelt. Immer wieder kamen neue Stationen hinzu, um dem jeweils aktuellen Sachstand Tribut zu zollen.

Auch uns bei der N-ERGIE ist der Nachhaltigkeitsgedanke wichtig. Wir stehen für nachhaltige Entwicklungen, fördern nachhaltige Projekte.
Wann immer möglich, beziehen wir Rohstoffe und Dienstleistungen aus der Region. Unser Ziel ist es, ökonomischen Gewinn verantwortungsbewusst, zweckmäßig und fair zu erwirtschaften und auch sinnstiftend wieder zu investieren.

Die Menschen für ihre Umwelt sensibilisieren, einen nachhaltigen und respektvollen Umgang mit Ressourcen fördern ist in unserem Selbstverständnis elementarer Teil unseres Auftrags der Daseinsvorsorge. Und dieses Ziel, achtsam zu machen für die eigene Umwelt, die Sinne zu schärfen für die Welt um uns herum, ist etwas, das uns mit dem Erfahrungsfeld tief verbindet. Daher unterstützen wir das Erfahrungsfeld aus Überzeugung bereits seit 2001.

Auch 2024 ist die N-ERGIE aktiv am Start, und das gleich mit zwei Aktionen:

„Mission: Volle Kraft voraus!“, siehe Seite 24. **„Die Kraft der Natur“, siehe Seite 29.**

N·ERGIE

Das Leben ist bunt und **voller Energie.**

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß und viele einzigartige Erlebnisse im Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne. Wir freuen uns, einen Beitrag zu diesem besonderen kulturellen Angebot zu leisten.

www.n-ergie.de

Energie-aktionswoche **vom 03.06. bis 07.06.2024**

MAI

Puste-Raketen-Werkstatt

Der Countdown läuft! Einmal kräftig pusten und die Rakete hebt in den Himmel ab. Wie das geht, erfährt man zum Start der neuen Erfahrungsfeld-Saison in einer Bastelwerkstatt. Die Scheren sind gezückt, das Papier bemalt, die Raketen startklar – jetzt einmal tief Luftholen und ab geht's.

MI, 1.5. 12-17 UHR
Materialkosten 1 €

Kostenlose Übersichtsführungen für Pädagog*innen

Das Erfahrungsfeld ist ein wertvoller Lernort für KiTas und Schulklassen. Dieser 90-minütige Rundgang thematisiert die rund 100 Stationen sowie ihre pädagogische Betreuung. Es wird auch verdeutlicht, wie einzelne Stationen für unterschiedliche Altersstufen eingesetzt werden können.

DO, 2.5. 16-17:30 UHR
FR, 3.5. 10:30-12 UHR
DI, 6.5. 14-15:30 UHR
MI, 7.5. 14:30-16 UHR
Anmeldung erforderlich
unter 09 11/2 31-54 45

Druckwerkstatt

Die Lithographie ist das älteste Flachdruckverfahren, das im 19. Jhd. ermöglichte, große Mengen von Zeitungen und Werbeplakaten zu drucken. In dieser Werkstatt erlebt man das Druckverfahren von A bis Z – vom Bemalen des Steins bis hin zum fertigen Druck. Mit der Boston-Tiegelpresse können Postkarten gedruckt werden.

SA, 4.5., 18.5., 25.5. 14-17 UHR
SO, 5.5., 19.5., 26.5. 12-17 UHR
DI, 21.5. BIS FR, 24.5. 12-17 UHR
Materialkosten 2 €
ab Vorschulalter

Imker*innengespräche

Fachkundige Imkerinnen und Imker zeigen allen Interessierten am hauseigenen Erfahrungsfeld-Bienenstock die spannende Welt der Honigbienen.

In Kooperation mit dem Zeidlerverein für Nürnberg und Umgegend e.V.

SO, 5.5. UND 19.5. 14-16 UHR

Drucken mit Tetrapack

Die Verwendung von Milch- und Safttüten als Druckverfahren ist für viele neu. Man zeichnet und drückt mit Bleistiften, Kuli oder Hölzern in Tetrapack, so dass ein Bild entsteht. Anschließend wird es mit Druckfarbe bestrichen und auf Papier gedruckt. So entstehen Postkarten, Lesezeichen und Bilder zum Verschenken.

DO, 9.5. BIS SO, 12.5.
DO UND FR 9:30-13:30 UHR
SA 14-17 UHR
SO 12-17 UHR
Materialkosten 1 €
ab Vorschulalter

Wasserwirtschaftsamt Nürnberg

Klingt gut!

An ausgewählten Erfahrungsfeld-Stationen gehen wir unter anderem den Fragen nach, was eigentlich ein Geräusch von einem Klang unterscheidet und warum das nicht immer gut klingt – oder warum auch die Stille ein wichtiger Teil unseres Saisonthemas ist.

SA, 18.5. 14 UHR
DAUER: 90 MINUTEN
PREIS: 2 € ZZGL. EINTRITT
HINWEIS: FÜHRUNG FÜR ERWACHSENE
FÜHRUNG: CLAUS HAUPT UND ALENA NEUMÜLLER

Immer wieder sonntags…

Ein Einblick in die musikalische Vielfalt der Stadt. Nürnberger Chöre zeigen ihr Talent auf dem Erfahrungsfeld, egal ob Profi-, Laien- oder Nachwuchschor. Bei Drucklegung waren folgende Termine im Mai bekannt:

SO, 12.5. 14 UHR Kinderchor „Vitus-Kids"
SO, 19.5. 14 UHR Männerchor der Stadtwerke Nbg
SO, 26.5. 15 UHR Stimmengewitter

Gestalten mit Glas

Der Glas-Stadl auf dem Erfahrungsfeld

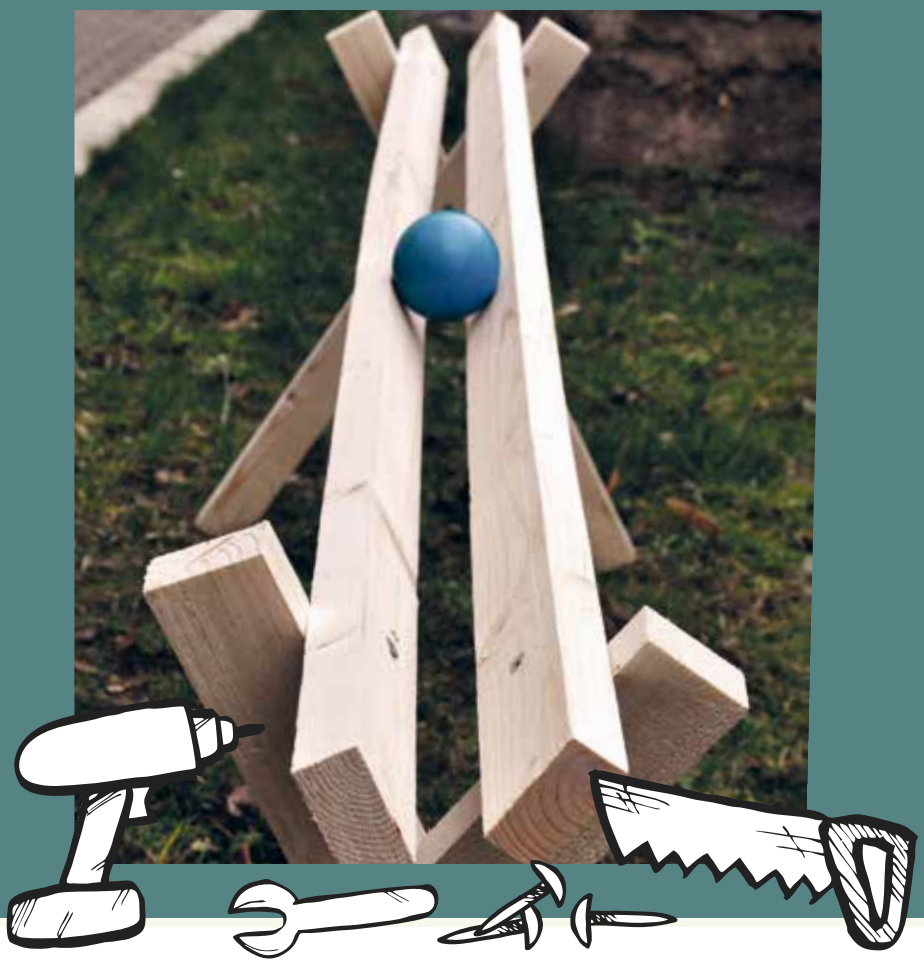
Unter fachkundiger Anleitung werden aus farbigen Glasstücken individuelle Sonnenfänger gefertigt. Die kleinen Kunstwerke bekommt man per Post nach Hause geschickt, nachdem sie im Ofen der Glas-Manufaktur geschmolzen wurden.

MO, 27.5. BIS SO, 2.6.
MO BIS FR 12-17 UHR
SA 14-17 UHR
SO 12-17 UHR
Materialkosten ab 6 €
ab 6 Jahren

Mit Köpfchen und Kugeln: Kreativer Kugelbahn-Bau, Pfingstferienprogramm auf dem Erfahrungsfeld

Schon mal eine Kugelbahn gebaut? Durch gewagte Kurven, Rampen und Tunnel bis zur nervenaufreibenden Zielgerade findet die Kugel ihren Weg zum Ziel. In den Pfingstferien gestalten Baumeister*innen mit Fantasie und der Unterstützung von Künstler*innen eine Kugelbahn. Und das bietet doppelten Spaß: erst beim Bauen, dann beim Kugeln und zuletzt sogar beim genau Hinhören – passend zu unserem Saisonthema. Ziel ist es, dass die Kugelbahn auch über die Dauer des Ferienprogramms hinaus noch auf dem Erfahrungsfeld bespielbar bleibt.

DI, 21.5. BIS FR, 24.5., 8:30-16 UHR
8 bis 12 Jahre, max. 10 Teilnehmende
Kosten für 4 Tage: 150 € (inkl. Mittagessen), 75 € mit Nbg-Pass
Anmeldung beim Jugendamt: ferien.nuernberg.de



Fotos: Karl-Friedrich Hohl, Oliver Riese Grafik: pixabay

JUNI

Imker*innengespräche

Fachkundige Imker*innen zeigen allen Interessierten am hauseigenen Erfahrungsfeld-Bienenstock die spannende Welt der Honigbienen.

In Kooperation mit dem Zeidlerverein für Nürnberg und Umgegend e.V.

SO, 2.6. UND 30.6.
14-16 UHR

Prof. Dr. WATT is Nu?

Foto: cri-cri

Mission: Volle Kraft voraus

Stromgewinnung der Zukunft

Als Forschungsteam experimentieren Kinder hier gemeinsam mit dem lustigen „Professor Dr. WATT Is Nu?“ rund um riesige Windräder und plätschernde Wasserkraftwerke. Was machen diese mächtigen Gebäude eigentlich genau? Um dies zu erforschen, kurbeln die Kinder an Modellen, gießen Wasser ein, pusten, lassen Licht draufscheinen und finden so Antworten. Sie erzeugen selbst Strom, bis es in den Modellhäuschen piepst und blinkt!

MO, 3.6. BIS FR, 7.6.
9-16 UHR
für Vor- und Grundschulkinder

Eine Aktion der

N·ERGIE

Nationaler Tag der Sehbehinderten

Seit 1998 findet am 6. Juni der Tag der Sehbehinderten statt. Vom Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) ins Leben gerufen, soll auf die Situation und die Belange von Menschen mit Sehbehinderung aufmerksam gemacht werden.
Auch auf dem Erfahrungsfeld können an diesem Tag sowohl die Stationen, als auch Alltagsaufgaben mit Simulationsbrillen sowie Augenbinden erfahren werden.

In Kooperation mit dem Bayerischen Blinden- und Sehbehinderten Bund (BBSB)

DI, 6.6.
im Rahmen der Öffnungszeiten

Wasserrad-Werkstatt

In dieser Werkstatt stehen Wasserbauer*innen mit Rat und Tat zur Seite. Die älteren Teilnehmenden dürfen ein Schöpfrad ankurbeln, einen Kumpf oder einen Schetternagel schnitzen und das Kreissegment eines Schöpfrades zusammenbauen. Die jüngeren fertigen kleine Holzschiffchen und Rinderboote mit Segeln. Daneben lernt man mehr über die Wasserschöpfräder an Nürnberger Flüssen.

In Kooperation mit dem Wasserwirtschaftsamt Nürnberg

SA, 8.6. 14-17 UHR
SO, 9.6. 12-17 UHR
ab 10 Jahren

Immer wieder sonntags...

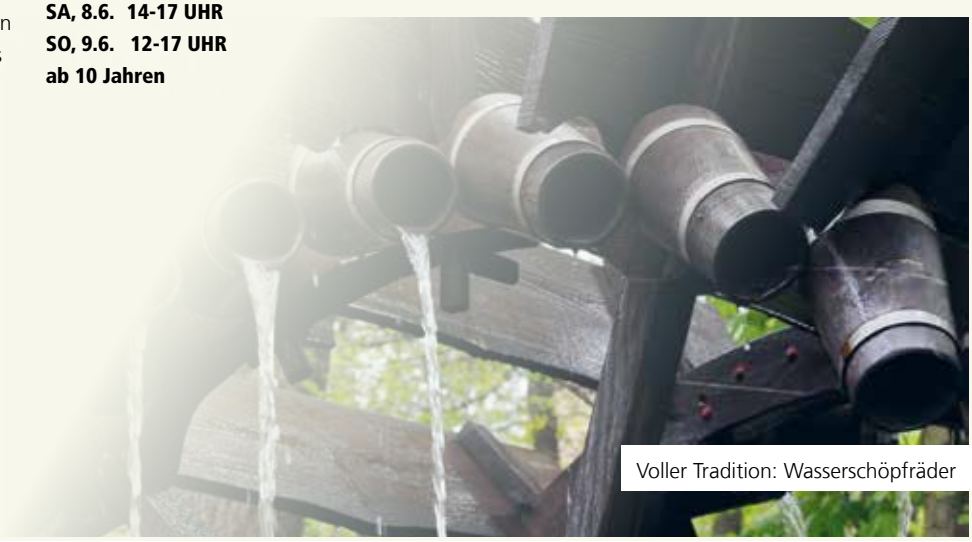
Ein Einblick in die musikalische Vielfalt der Stadt. Nürnberger Chöre zeigen ihr Talent auf dem Erfahrungsfeld, egal ob Profi-, Laien- oder Nachwuchs-Chor.
Bei Drucklegung im Juni waren folgende Termine bekannt:

SO, 9.6.,	**14 UHR**	**ESCHENHOF-CHOR**
SO, 9.6.,	**15 UHR**	**LINGUA MUSICA**
SO, 16.6.,	**14 UHR**	**PHILHARMONISCHER CHOR NÜRNBERG**
SO, 16.6.	**15 UHR**	**HAPPY HEAVENLY HÖGENBACHTALER**
SO, 23.6.	**14 UHR**	**DE/UKR KINDERCHOR DES STAATSTHEATERS**

Druckwerkstatt

Die Lithographie ist das älteste Flachdruckverfahren, das im 19. Jhd. ermöglichte, große Mengen von Zeitungen und Werbeplakaten zu drucken. In dieser Werkstatt erlebt man das Druckverfahren von A bis Z – vom Bemalen des Steins bis hin zum fertigen Druck. Mit der Boston-Tiegelpresse können außerdem Postkarten gedruckt werden

SA, 8.6. 14-17 UHR
SO, 9.6. 12-17 UHR
Materialkosten: 2 €
ab Vorschulalter



Voller Tradition: Wasserschöpfräder

Dosentelefon

Töne sind Schallwellen. Wenn man spricht, singt oder anderweitig Töne erzeugt, versetzt man die Luft in Schwingungen, die bis ans menschliche Ohr übertragen werden. So funktioniert das Hören. Ist der Abstand von der Tonquelle zum Ohr zu groß, reichen die Schwingungen nicht aus. Da kommt das Dosentelefon zum Einsatz. In dieser Werkstatt erfährt man, wie und warum Schallwellen über eine Kordel übertragen werden und bastelt ein eigenes analoges Kommunikationsgerät zur Übertragung von strengen Geheimnissen und lustigen Witzen.

DI 11.6. BIS SO 16.6.
DI BIS FR, 9:30-13:30
SA 14-17 UHR
SO 12-17 UHR
Materialkosten: 2 €
ab 8 Jahren

Klangwerkstatt

Kronkorken, Klopapierrollen, Holzreste – sonst der Abfallwirtschaft übergeben – fangen auf einmal an zu klingen. Mit etwas Draht, Farbe und einfachen Werkzeugen entstehen hier Mundharmonikas, Tambourines, Shaker und Kastagnetten.

DI, 18.6. BIS FR, 21.6.
DI BIS FR 9:30-13:30
Materialkosten 3 €
ab 3. Klasse

BIENENFEST

Ein großer Aktionstag zu Ehren der Bienen mit vielen Sonderangeboten für Jung und Alt!

Samstag 22.6.
- Honig schleudern
- Kerzen drehen

Sonntag 23.6.
- Samenbomben herstellen
- Buttons drucken
- Kinderschminken
- Nektarsammelspiel
- Honig schleudern
- Kerzen drehen

In Kooperation mit dem Zeidlerverein für Nürnberg und Umgegend e.V.

Die Biene sammelt Nektar und Pollen und bestäubt ganz nebenbei die Pflanzen. Dank ihrer fleißigen Arbeit sind unsere Obstkörbe und Kühlschränke stets gefüllt. Grund genug, ein Fest zu Ehren des kleinsten Nutztiers des Menschen zu feiern, das Honig, Wachs und weitere wertvolle Produkte liefert. Jeweils um 14 und 16 Uhr öffnen Imker*innen den Erfahrungsfeld-Bienenstock und zeigen nicht nur die surrenden Bewohnerinnen, sondern auch, wie man Honig gewinnt. Der darf – frisch geschleudert – gleich probiert werden.

Nützliches aus Zeitungspapier

Alte Zeitungen sind ein wunderbares und nachhaltiges Bastelmaterial. Gefaltet, verklebt und verziert werden daraus zum Beispiel schöne Pflanztöpfchen, Briefumschläge, Stifteköcher, Geschenktüten und vieles Andere.

DI, 25.6. BIS SO, 30.6.
DI BIS FR 9:30-13:30
SA 14-17 UHR
SO 12-17 UHR
Materialkosten 1 €
ab 2. Klasse

Foto: pixabay

WICHTIG!

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Sie Ihre eigenen Hunde nicht auf das Erfahrungsfeld mitbringen dürfen.

TAG DES HUNDES

Der beste Freund des Menschen und fleißiger Helfer auf vier Pfoten wird wieder gefeiert. Als Unterstützung für Sehbehinderte und Rollstuhlfahrende oder als Spürnase bei der Suche nach verletzten Menschen und verbotenen Substanzen ist der Hund aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Am 30.6. präsentieren verschiedene Organisationen die zahlreichen Einsatzmöglichkeiten für den fleißigen Vierbeiner und geben Tipps sowie Infos für die Haltung und Pflege von Haushunden.

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft führt die Talente von Flächensuchhunden vor. In einer Leseecke dürfen Kinder den ausgebildeten Lesehunden von der Johanniter Unfallhilfe vorlesen und somit eigenes Selbstvertrauen beim Lesen stärken. Und wer eine Blindenführung mit einem Hund ausprobieren möchte, kann dies mit dem Bayerischen Blinden- und Sehbehinderten Bund tun.

Diese und weitere interessante Aktionen finden ganztägig auf dem Erfahrungsfeld statt.

SO, 30.6.
Im Rahmen der Öffungszeiten

Foto: pexels

JULI

OPEN AIR KINO

in Kooperation mit dem Babylon Kino Fürth

Am späten Abend Zeit auf dem Erfahrungsfeld verbringen darf normalerweise nur der Biber. Jetzt gibt es auch für erwachsene Nachteulen die Möglichkeit, das Erfahrungsfeld nach Sonnenuntergang zu besuchen. Vom 3. bis 6.7. wird hier Open Air Kino aufgebaut:
Vier Abende, vier aktuelle Filme zum Thema „Klingt gut!".
Getränke vom Wiesen Biergarten dürfen auf das Erfahrungsfeld mitgenommen werden.

Perfekt Days **Mittwoch, 3.7.**
DE, JP 2023 / Regie: Wim Wenders / mit Koji Yakusho, Min Tanaka, Arisa Nakano u.a. / 125 Min / ab 0

Hirayama reinigt öffentliche Toiletten in Tokio. Er scheint mit seinem einfachen Leben vollauf zufrieden zu sein und widmet sich abseits seines strukturierten Alltags seiner Leidenschaft für Musik, die er von Audiokassetten hört, und für Literatur, die er in gebrauchten Taschenbüchern liest. Durch eine Reihe unerwarteter Begegnungen kommt eine Vergangenheit ans Licht, die er längst hinter sich gelassen hat.

LA SINGLA **Donnerstag, 4.7.**
ES, DE 2023 / Regie: Paloma Zapata / Dokumentarfilm / 95 Min / ab 6

Der Film erzählt die unglaubliche Geschichte von Antoñita „La Singla", der Flamenco-Tänzerin, die in den 1960er Jahren Spanien und den Rest der Welt im Sturm eroberte. Was diese Geschichte mystisch macht, ist die Tatsache, dass „La Singla" durch eine Infektion ihr Gehör verlor und auf dem Höhepunkt ihrer Karriere plötzlich spurlos verschwand.

Eintrittspreise:
11 € (regular)
9 € (mit Tagesstempel)
7 € (ermäßigt)

Filmbeginn: ca. 21 Uhr
(nach Einbruch der Dunkelheit).

Rickerl - Musik is höchstens a Hobby **Freitag, 5.7.**
DE, AT 2023 / Regie: Adrian Goiginger / Voodoo Jürgens, Ben Winkler, Agnes Hausmann u.a. / 109 Min / ab 12

Die Kneipen im Wiener Arbeiterviertel sind Erich "Rickerl" Bohaceks Wohnzimmer und Bühne. Doch statt seine erste eigene Platte aufzunehmen, schlägt sich der Lebenskünstler mit Gelegenheitsjobs durch. Dabei reicht ihm das Geld nicht einmal für einen Kinobesuch mit seinem sechsjährigen Sohn Dominik, den er über alles liebt. Erst als er Gefahr läuft, alles zu verlieren, findet er seine ganz eigene, liebenswert verschrobene Lösung, um sein Leben in die richtige Bahn zu lenken.

Bob Marley - One Love **Samstag, 6.7.**
US 2023 / Regie: Reinaldo Marcus / mit Kingsley Ben-Adir, Lashana Lynch / 117 Min / ab 12

Bob Marley ist noch immer ein Gigant der Popkultur. Seine Songs „No Woman, No Cry", „Is This Love" und viele weitere gehören auch über 40 Jahre nach seinem Tod zu den meist gespielten Liedern der Welt. Doch Bob Marley ist viel mehr als ein Reggae-Musiker. Zum ersten Mal erzählt ein Kinospielfilm nun seine Geschichte. BOB MARLEY: ONE LOVE feiert das Leben und die revolutionäre Musik Marleys. Er begeisterte damit die ganze Welt – und bezahlte dafür einen hohen Preis. Der Film wurde in Zusammenarbeit mit der Marley-Familie produziert.

Farbe selbst herstellen

In dieser Werkstatt lernt man in der Praxis, wie sich Pigmente und natürliche Bindemittel zu Tempera-Farben zusammenmischen. Anschließend werden die unterschiedlichen Farbqualitäten beurteilt, indem man die Farbe mit Spachteln und Pinseln aufträgt.

DI, 2.7. BIS SO, 7.7.
DI BIS FR 9:30-14:30 UHR
SA 14-17 UHR
SO 12-17 UHR
Materialkosten: 1 €
ab 6 Jahren

Bunt, weich und selbstgemacht: Filzbälle

Klingende Filzbälle

Aus bunter Wolle, die mit Seifenlauge gefilzt wird, gestaltet man nach eigenen Vorstellungen kleine Bälle mit einem klingenden Herz. Vielseitig einsetzbar als ein Musikinstrument, Anti-Stress-Ball oder Katzenspielzeug.

DI, 16.7. BIS SO, 21.7.
DI BIS FR 9:30-14:30 UHR
SA 14-17 UHR
SO 12-17 UHR
Materialkosten 4 €
ab 8 Jahren

Tropfbatik

Mit Wachstropfen und Wasserfarbe werden fantastische durchscheinende Papiere gestaltet, die zu Windlichtern, Postkarten oder Lesezeichen verarbeitet werden können.

DI, 23.7. BIS FR, 26.7.
9:30-14:30 UHR
Materialkosten 2 €
ab 3. Klasse

Klangwindspiele

Aus allerlei Krimskrams werden hängende und klingende kleine Kunstwerke aus Holz und Metall geschaffen.

DI, 9.7. BIS SO, 14.7.
DI BIS FR 9:30-14:30 UHR
SA 14-17 UHR
SO 12-17 UHR
Materialkosten: ab 2 €
ab 2. Klasse

Immer wieder sonntags…

Ein Einblick in die musikalische Vielfalt der Stadt. Nürnberger Chöre zeigen ihr Talent auf dem Erfahrungsfeld, egal ob Profi-, Laien- oder Nachwuchschor.
Bei Drucklegung waren folgende Termine im Juli bekannt:

SO, 7.7.,	**14 UHR**	**BARDS OF METAL**
SO, 7.7.,	**15 UHR**	**CONCINITE**
SO, 14.7.,	**14 UHR**	**ENSEMBLE BEL CANTO**
SO, 14.7.,	**15 UHR**	**MINDESTTON**
SO, 21.7.,	**14 UHR**	**CANT AMORE**
SO, 21.7.,	**15 UHR**	**DIE KLANGFARBEN**

Imker*innengespräche

Fachkundige Imker*innen zeigen allen Interessierten am hauseigenen Erfahrungsfeld-Bienenstock die spannende Welt der Honigbienen.

In Kooperation mit dem Zeidlerverein für Nürnberg und Umgegend e.V.

SO, 14.7. UND 28.7.
14-16 UHR

JULI

Aktionstage Bäume für die Menschenrechte

zu den Themen Meinungsfreiheit und Kinderrechte

Jeden Tag sammeln Kinder Erfahrungen, nehmen Neues wahr und werden mit verschiedenen Informationen konfrontiert. Somit entwickelt jedes Kind seine individuelle Sicht auf die Welt um sich herum, die genauso wichtig ist, wie die der Erwachsenen. Deshalb gibt es sogar ein eigenes Recht auf die freie Meinungsbildung der Kinder in der UN-Kinderrechtskonvention. Um die Meinungsbildung von Kindern und deren Austausch geht es auch bei den diesjährigen Aktionstagen für die Bäume der Menschenrechte: Neben gestalterischen Mitmachaktionen ist die Meinung der Kinder gefragt. Wie findet ihr das Erfahrungsfeld? Was würdet ihr euch künftig wünschen? Was möchtet ihr für eure Zukunft schützen? Verschiedene Umfrage-Stationen sollen die Kinder zum Überlegen und Austauschen anregen.

SA, 6.7. UND SO, 7.7. 13-18 UHR

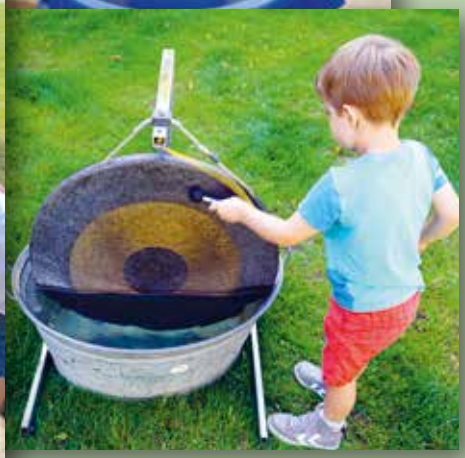
Nachhaltig feiern auf der SustaiNable Night

MOBILES MUSIKMUSEUM

Interaktive Ausstellung von Michael Bradke

Große Klangskulpturen und Orchester-Apparate des MobilenMusikMuseums laden zum Experimentieren und uneingeschränkten Musikmachen ein. Die Wöhrder Wiese verwandelt sich in einen klingenden Parcours mit einem Klangkanal, Radkappenschlagzeug, Topfdeckelpyramide und vielen weiteren merkwürdigen Instrumenten für freies, musikalisches Spiel. Die interaktive Ausstellung eignet sich für Menschen ab 2 Jahren.

SO, 21.7.
IM RAHMEN DER ÖFFNUNGSZEITEN



Fotos: pexels, Michael Bradke, istock

NACHHALTIGKEITSWOCHENENDE

„Gemeinsam Zukunft gestalten: Die SustaiNable Conference #4 in Nürnberg"

SustaiNable Conference

Auch 2024 geht unser Wochenende zum Thema Nachhaltigkeit in eine neue Runde – und wird diesmal sogar noch größer! Denn in diesem Jahr fusioniert unsere Veranstaltung mit einem anderen Ereignis, das die Herzen aller Nachhaltigkeitsbegeisterten höherschlagen lässt: Der SustaiNable Conference.
Neu in 2024: Die Konferenz geht in die Präsenz, es gibt mehr Platz für die Themen der Aktiven und auf dem Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne kann man Nachhaltigkeit hautnah erleben – durch Anfassen, Ausprobieren und Mitmachen. Das Ziel bleibt aber gleich. Menschen verbinden und zeigen: **Gemeinsam können wir die Welt zukunftsfähig gestalten!**

Am **Freitag, 26. Juli um 18 Uhr** findet die „SustaiNable Night @ Erfahrungsfeld" statt, eine Nacht, die unter dem Motto "Miteinander Gutes Feiern!" steht. Hier bietet sich eine einzigartige Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre Kontakte zu knüpfen, Pläne zu schmieden und gemeinsam genussvoll Erfolge und Misserfolge zu feiern. Tickets sind nach dem Prinzip des Wunschpreises erhältlich, inspiriert vom SDG 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele.

Der **Samstag, 27. Juli** auf der Wöhrder Wiese steht ganz im Zeichen der SDGs und bietet einen Tag voller Erlebnisse für die ganze Familie. Einzelne Mitmachaktionen gibt es auch auf dem Erfahrungsfeld.

Den Abschluss unseres Nachhaltigkeitswochenendes bildet dann der **Sonntag, 28. Juli** mit weiteren Mitmachaktionen und Infoständen verschiedener Vereine und Initiativen auf dem Erfahrungsfeld. Und natürlich ist auch das muskelbetriebene Holzkarussell wieder mit von der Partie.

Die Tickets für die SustaiNable Night @ Erfahrungsfeld sowie Infos zur SustaiNable Conference gibt es unter:
sustainable-conference.de

Die Kraft der Natur

Windrad-Bastelaktion im Rahmen des Nachhaltigkeitswochenendes

In einem bunten Mitmachquiz mit anschaulichen Modellen finden Kinder heraus, wo eigentlich der Strom herkommt und wie dieser erzeugt werden kann.
Eine Möglichkeit: durch die großen weißen Windräder, die man überall sieht. Wer mag, bastelt so eines – natürlich in viel kleiner, aber dafür bunt – und nimmt es mit nach Hause.

Eine Aktion der N·ERGIE

SA, 27.7. 13-18 UHR

Bienenwachstücher

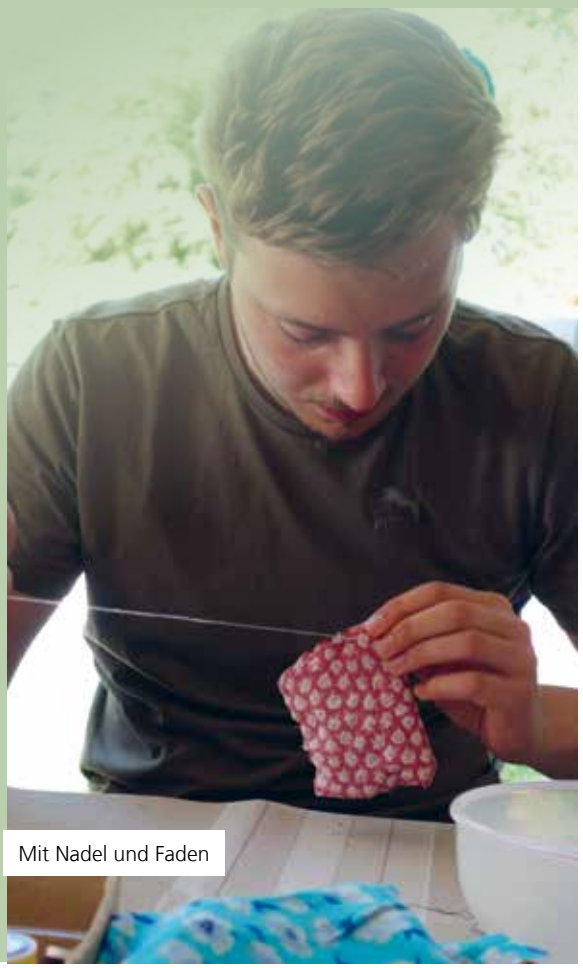
Frischhaltefolie muss man nicht unbedingt kaufen. Sie lässt sich auch aus Bienenwachs und Stoffresten herstellen, ist abwaschbar und wiederverwendbar. Und vor allem schön, denn jedes Bienenwachstuch ist ein Unikat.

SA, 27.7. 14-17 UHR
SO, 28.7. 12-17 UHR
Materialkosten 5 €; ab 10 Jahren

Nähen mit allen Sinnen

Aus schönen Stoffen lässt sich vieles machen. Neben kleinen Täschchen, Duftsäckchen oder Stofftieren entstehen hier mit Nadel und Faden auch kleine Patchwork-Bilder, in die Zweige, Gräser und andere Fundsachen eingewebt werden.

DI, 30.7. BIS SO, 4.8.
DI BIS FR 12-17 UHR
SA 14-17 UHR
SO 12-17 UHR
Materialkosten 3 €; ab 5 Jahren



Mit Nadel und Faden

AUGUST

Lust auf Zukunft

Aber wie?! Spielerische Erfahrungen an ausgewählten Erfahrungsfeldstationen können dabei eine Hilfestellung bieten und ein Bewusstsein für die eigene Rolle als mitgestaltender Teil der Zukunft schaffen.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Förderverein Erfahrungsfeld Nürnberg e.V.

SA, 3.8. 14 UHR
DAUER: 90 MINUTEN
PREIS: 2 € ZZGL. EINTRITT
FÜHRUNG FÜR ERWACHSENE
FÜHRUNG: ALENA NEUMÜLLER

Korbflechten

Die Korbflechtkunst wird seit Urzeiten praktiziert. Bereits in der Jungsteinzeit wurden erste Korbwaren vor allem als Transportbehälter gebaut. Bis heute bleibt die Korbflechtkunst reine Handarbeit und kann nicht komplett durch Maschinen übernommen werden. Wie das Flechtrohr zu Körbchen und Schalen wird, kann man hier unter Anleitung von Künstler*innen lernen. Ob mit Farbwechsel oder ohne – die hübschen Schälchen darf man direkt mit nach Hause nehmen.

DI, 6.8. BIS SO, 11.8.
DI BIS FR 12-17 UHR
SA 14-17 UHR
SO 12-17 UHR
Materialkosten 4 €
ab 8 Jahren

Imker*innengespräche

Fachkundige Imker*innen zeigen allen Interessierten am hauseigenen Erfahrungsfeld-Bienenstock die spannende Welt der Honigbienen.

In Kooperation mit dem Zeidlerverein für Nürnberg und Umgegend e.V.

SO, 11.8. UND 25.8.
14-16 UHR

Gestalten mit Glas

Der Glas-Stadl auf dem Erfahrungsfeld

Unter fachmännischer Anleitung fertigt man aus farbigen Glasstücken individuelle Sonnenfänger an. Die kleinen Kunstwerke bekommt man per Post nach Hause geschickt, nachdem sie im Ofen der Glas-Manufaktur geschmolzen wurden.

MO 12.8. BIS SO 18.8.
MO BIS FR 12-17 UHR
SA 14-17 UHR
SO 12-17 UHR
Materialkosten ab 6 € pro Stück; ab 6 Jahren oder in Begleitung Erwachsener

Was zum Fühlen: das Wasserkissen

Klingt gut!

An ausgewählten Erfahrungsfeld-Stationen gehen wir unter anderem den Fragen nach, was eigentlich ein Geräusch von einem Klang unterscheidet und warum das nicht immer gut klingt – oder warum auch die Stille ein wichtiger Teil unseres Saisonthemas ist.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Förderverein Erfahrungsfeld Nürnberg e.V.

SA, 17.8. 14 UHR
DAUER: 90 MINUTEN
PREIS: 2 € ZZGL. EINTRITT
FÜHRUNG FÜR ERWACHSENE
FÜHRUNG: CLAUS HAUPT UND ALENA NEUMÜLLER

Druckwerkstatt

Die Lithographie ist das älteste Flachdruckverfahren, das im 19. Jhd. ermöglichte, große Mengen von Zeitungen und Werbeplakaten zu drucken. In dieser Werkstatt erlebt man das Druckverfahren von A bis Z – vom Bemalen des Steins bis hin zum fertigen Druck. Mit der Boston-Tiegelpresse können außerdem Postkarten gedruckt werden.

DI, 20.8. BIS FR, 23.8.
12-17 UHR
Materialkosten: 2 €

Was zum Sehen: optische Scheibe

Doppelhelix-Werkstatt

Die Doppelhelix ist die im Jahr 1953 entdeckte Struktur eines DNA-Moleküls. Ihre besondere Form ist in verschiedenen Bereichen der Natur zu finden. Mit Hilfe von Kunststoffröhren und dem richtigen Knowhow lässt sich aus Metallstreifen eine Doppelspirale bauen. Bringt man sie in eine Drehbewegung, entsteht ein überraschender Effekt.

DI, 27.8. BIS SO, 1.9.
DI BIS FR 12-17 UHR,
SA 14-17 UHR, SO 12-17 UHR
Materialkosten: 6,50 €
für Erwachsene und Kinder mit Begleitung

Blind - malen - Workshop

Malen ohne zu sehen? Das können sich viele Menschen nicht vorstellen. Mit der blinden Künstlerin Silja Korn wollen wir jedoch genau das ausprobieren. Augenbinde auf und nach einer kurzen Einführung darf losgelegt werden. Während blind gemalt wird, steht Silja Korn für Fragen zur Verfügung. Mit Tipps und Unterstützung entsteht bald ein eigenes Kunstwerk, das mit nach Hause genommen werden darf.

SA, 24.8. 14-17 UHR
SO, 25.8. 12-17 UHR
Materialkosten: 5 €

Foto: pexels

SÖR kümmert sich um den öffentlichen Raum, in dem Sie täglich unterwegs sind. Das Erfahrungsfeld lädt Sie ein, Ihren eigenen „Raum der Sinne“ zu erkunden. Ich freue mich, wenn Sie auch den öffentlichen Raum mit allen Sinnen wahrnehmen – vielleicht entdecken Sie ganz neue Seiten, in Grünanlagen, im Straßenraum oder an unerwarteten Orten.

In diesem Sinne wünschen wir allen Besucherinnen und Besuchern wieder eine gute gemeinsame Zeit mit spannenden Einblicken und Erlebnissen auf dem Erfahrungsfeld!

Ronald Höfler
Kaufmännischer Werkleiter des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR)

SEPTEMBER

Schon mal eine Doppelhelix gebaut?

Der Boston-Tiegel in der Druckwerkstatt

Doppelhelix-Werkstatt

Mit Hilfe von Röhren und dem richtigen Knowhow lässt sich eine Doppelspirale bauen. Die besondere Form der Doppelhelix ist in verschiedenen Bereichen der Natur zu finden. Bringt man sie in eine Drehbewegung, entsteht ein überraschender Effekt.

DI, 27.8. BIS SO, 1.9.
DI BIS FR 12-17 UHR,
SA 14-17 UHR, SO 12-17 UHR
Materialkosten: ab 6,50 €
für Erwachsene und Kinder mit Begleitung

Imker*innengespräche

Fachkundige Imker*innen zeigen allen Interessierten am hauseigenen Erfahrungsfeld-Bienenstock die spannende Welt der Honigbienen.

In Kooperation mit dem Zeidlerverein für Nürnberg und Umgegend e.V.

SO, 8.9. 14-16 UHR

Druckwerkstatt

Die Lithographie ist das älteste Flachdruckverfahren, das im 19. Jhd. ermöglichte, große Mengen von Zeitungen und Werbeplakaten zu drucken. In dieser Werkstatt erlebt man das Druckverfahren von A bis Z – vom Bemalen des Steins bis hin zum fertigen Druck. Mit der Boston-Tiegelpresse können außerdem Postkarten gedruckt werden.

SA, 7.9. 14-17 UHR
SO, 8.9. 12-17 UHR
Materialkosten: 2 €
ab Vorschulalter

Immer wieder sonntags...

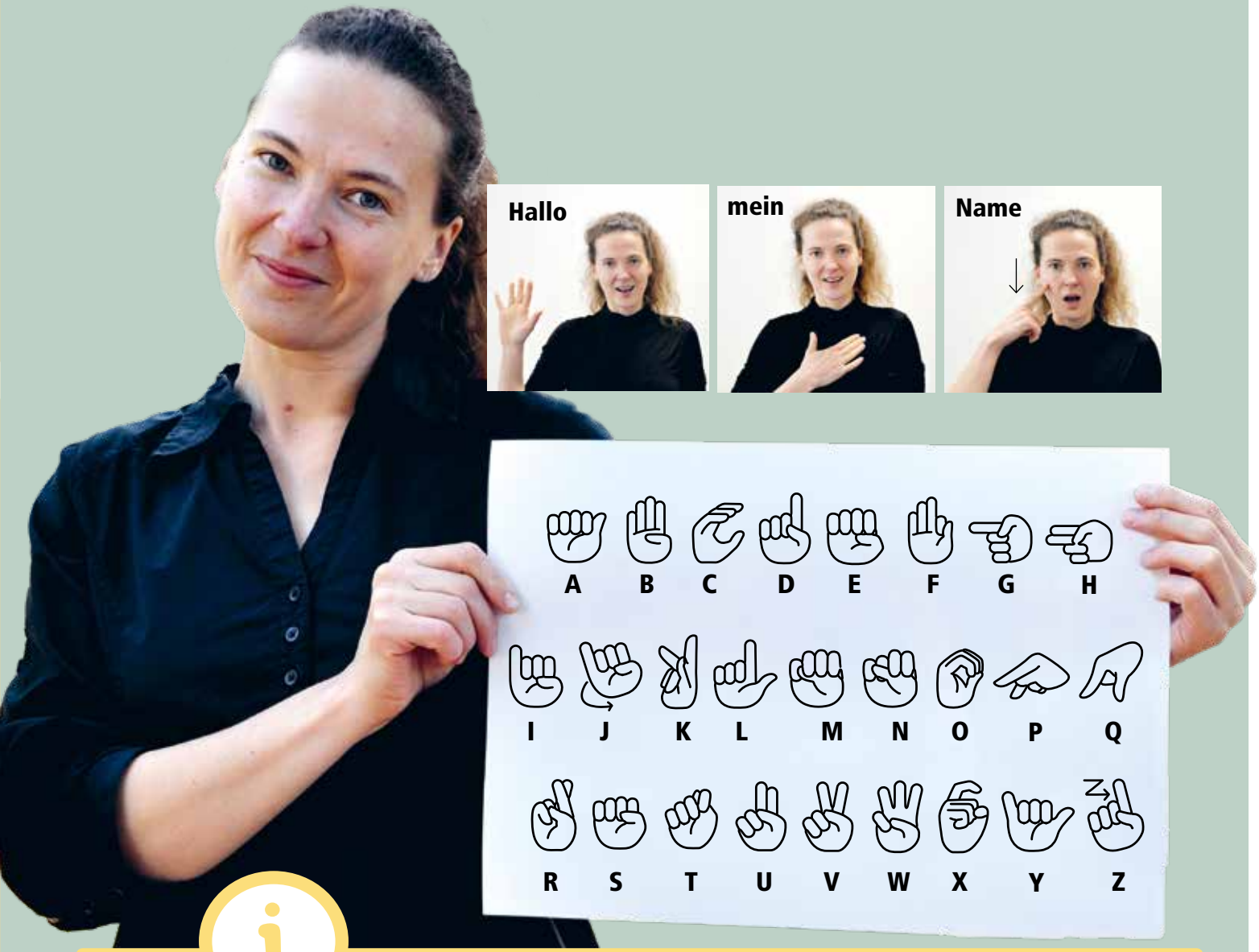
Ein Einblick in die musikalische Vielfalt der Stadt. Nürnberger Chöre zeigen ihr Talent auf dem Erfahrungsfeld, egal ob Profi-, Laien- oder Nachwuchs-Chor.
Bei Drucklegung waren folgenden Termine im September bekannt:

SO 8.9. 15 UHR **SANJOLA - CORO MIX DE GOSPEL AFRICAIN**

Foto: Zitzelsberger, K-F. Hohl, Manuela Prill, Grafik: adobestock

Kommunikation mit ganz viel Körpereinsatz

Gebärdensprache besteht nicht nur aus mit Händen ausgedrückten Worten.
Sie ist ein komplexes Zusammenspiel aus Gesten, Kopf- und Körperhaltung, Mimik und Bewegungen. Eine eigenständige Sprache, durch die sich Gehörlose und Menschen mit Höreinschränkungen visuell ausdrücken und verständigen. Es gibt auch ein Fingeralphabet, mit dem sich Begriffe buchstabieren lassen. Für Hörende ein guter Einstieg, um mit Gehörlosen in Kontakt zu kommen. Einfach mal ausprobieren: „Hallo, mein Name ist…“



Gebärdensprache ist nicht – wie häufig angenommen – international. Weltweit gibt es ca. 200 verschiedene. Jeweils mit individuellen Gebärden und eigener Grammatik. In der gesprochenen Sprache ist entscheidend, wie Wörter hintereinander angeordnet sind. Bei der Gebärdensprache werden Inhalte oft gleichzeitig ausgedrückt; eine Gebärde kann nicht nur einen Begriff, sondern gleich einen ganzen Satz transportieren. Je nachdem, wo zum Beispiel die Gebärde ausgeführt wird oder in welche Bewegungsrichtung. Das Fingeralphabet kommt dann zum Einsatz, wenn es für Begriffe noch keine Gebärde gibt oder diese nicht bekannt ist. Ihren Namen buchstabieren Gehörlose tatsächlich nur selten, denn meist haben sie dafür ihre eigene, individuelle Gebärde.

WICHTIG ZU WISSEN: DER BEGRIFF „TAUBSTUMM“ WIRD HEUTE ALS DISKRIMINIEREND UND BELEIDIGEND EMPFUNDEN. WEIL MENSCHEN MIT HÖREINSCHRÄNKUNG UND GEHÖRLOSE SCHLIESSLICH NICHT STUMM SIND: SIE SPRECHEN, REDEN, KOMMUNIZIEREN UND DRÜCKEN SICH MITTELS DER VISUELLEN GEBÄRDENSPRACHE SEHR VIELFÄLTIG UND LEBENDIG AUS.

Lieber Claus, deine letzte aktive Erfahrungsfeld-Saison steht unter dem Motto „Klingt gut!". Was klingt in dir an, wenn du an den bevorstehenden Abschied denkst?

Auch wenn es etwas pathetisch klingen mag: Dankbarkeit. Das Erfahrungsfeld mitgestalten zu können, die Abteilung weiterentwickeln zu dürfen und das mit einem fantastischen Team, das war ein Geschenk für mich. Das hat mir unheimlich viel Freude bereitet und dieses Gefühl nehme ich mit und das wird bleiben. Die Erfahrungen im Dunkeln hätte ich noch gerne wiedereröffnet, das wird aber sicher dann 2025 erfolgen. Und am Ende des Jahres wird es definitiv auch einige administrative Aufgaben geben, die ich nicht vermissen werde. Da rutscht dann auch einige Last von meinen Schultern.

Abschied Claus Haupt

Seit 1991 arbeitet er in der Abteilung. 2008 übernahm er die Leitung. Ende 2024 geht Claus Haupt in den verdienten Ruhestand.

Was macht das Erfahrungsfeld für dich persönlich aus?

Sein ganzheitlicher Ansatz. Das Erfahrungsfeld setzt beim einzelnen Menschen an und zielt auf das größere Ganze, auf das Verhältnis von Mensch und Natur, auf ein tolerantes, gesellschaftliches Miteinander. Da leistet es mit seiner Vielseitigkeit einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag, auch mit seinen inklusiven Projekten. Dabei, zweitens, sein positives Menschen- und Gesellschaftsbild. Alle Menschen verfügen über ein großes Potenzial, das durch Aktivität und Wertschätzung entwickelt werden kann. Und auf jeden Fall auch die besondere Atmosphäre auf dem Erfahrungsfeld selbst, mit und zwischen den Besuchenden, die vielen glücklichen Gesichter, und das wunderbare Miteinander im Erfahrungsfeld-Team.

„Spiel der Gegensätze", „Mensch und Natur" „Miteinander" – jedes Jahr rückt ihr ein spezielles Thema in den Mittelpunkt. Lagen dir welche besonders am Herzen?

Nicht bei der Konzeption der Themen und in der täglichen Arbeit. In der Rückschau blitzen aber doch Themen auf: z.B. „Wasser", ein faszinierendes Element und ein fast unerschöpfliches Thema, aber leider auch eine knappe und gefährdete Ressource. Dann die „Erfahrungen im Dunkeln".

Das Erfahrungsfeld kann mit seinem pädagogischen Ansatz in besonderem Maße ein Sensibilisierungsinstrument für inklusive Themen sein. Und „Welt der Farben" mit dem wundervollen Farbnebelzelt. Herzensprojekte waren für mich auf jeden Fall auch die Erfahrungsfeld-Akademie und das Politmobil, das bayernweit unterwegs ist. Übrigens habe ich jetzt, sicher nicht zufällig, fast nur Themen und Projekte genannt, die wir mit Kooperationspartnern entwickelt haben oder durchführen. Dieses Zusammenwirken, z.B. mit der N-Ergie, der Sparda-Bank, dem Wasserwirtschaftsamt, dem Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund, der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, mit SÖR und der wbg, mit dem Verlag Nürnberger Presse, um nur einige zu nennen, zeichnet das Erfahrungsfeld aus und trug und trägt mit zu seinem Erfolg bei.

Die Welt verändert sich, wird technischer, digitaler, abstrakter. Beim Erfahrungsfeld steht nach wie vor das analoge Tun im Vordergrund. Unmodern oder wichtiger denn je?

Für eine gesunde emotionale und kognitive Entwicklung benötigt es Angebote, Erlebnisse, Erfahrungen, die den ganzen Menschen fordern und ansprechen. Das ist eine Grundvoraussetzung, damit sich Anlagen und Potenziale entwickeln können. Die Ausbildung einer differenzierten Wahrnehmung geht damit einher. Anlagen müssen in Anspruch genommen werden, dann können sie sich entfalten, Wahrnehmung differenziert sich nur durch wahrnehmen. Damit entwickelt sich auch die Freude am Leben. Eine differenzierte Wahrnehmung und ein erfülltes Leben sind der beste Schutz gegen Täuschbarkeit und Realitätsferne, gegen Hass und Hetze, gegen autoritäre und totalitäre Haltungen und Politikansätze.

Was wünschst du dir für die Zukunft des Erfahrungsfeldes?

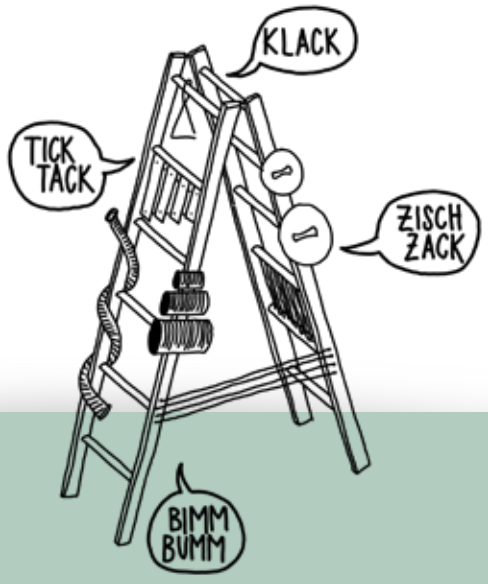
Dass die Kooperationspartner, Unterstützer und Sponsoren dem Erfahrungsfeld treu bleiben. Mit dem Erfahrungsfeld hat Nürnberg eine Veranstaltung mit Strahlkraft weit über die Stadtgrenzen hinaus. Doch das Erfahrungsfeld mit seinen Impulsen zur Entfaltung der Sinne und der Entfaltung des Denkens ist nicht nur eine kulturelle Highlight-Veranstaltung, sondern leistet mit seinem methodischen Ansatz wichtige Beiträge zu Fragen der Pädagogik, der Ökologie, zu sozialen und politischen Prozessen. Genau das wird gebraucht.

KOOPERATION MIT DEN TAGESSTÄTTEN DER LEBENSHILFE

Inklusion heißt für uns nicht nur pädagogische Angebote für Menschen mit Behinderung zu entwickeln und Sensibilisierungsarbeit zu leisten, sondern auch Menschen mit Behinderung in unsere Arbeitswelt zu integrieren. So kommen dieses Jahr wieder Kleingruppen der Autismus-Tagesstätte und der Therapeutischen Tagesstätte der Lebenshilfe Nürnberg auf das Erfahrungsfeld und unterstützen den Betrieb im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten. Sowohl beim Verteilen von Stempeln an der Kasse, als auch beim Reinigen des Geländes sind die Menschen mit Behinderung eine große Unterstützung.

Erkennen kann man sie an den individuellen Namensschildern und den dunkelgrünen Arbeitswesten.

Willkommen im Erfahrungsfeld-Team!



GRUNDSCHÜLER*INNEN BAUEN KLANGLEITERN IN KOOPERATION MIT DER MUSIKSCHULE NÜRNBERG

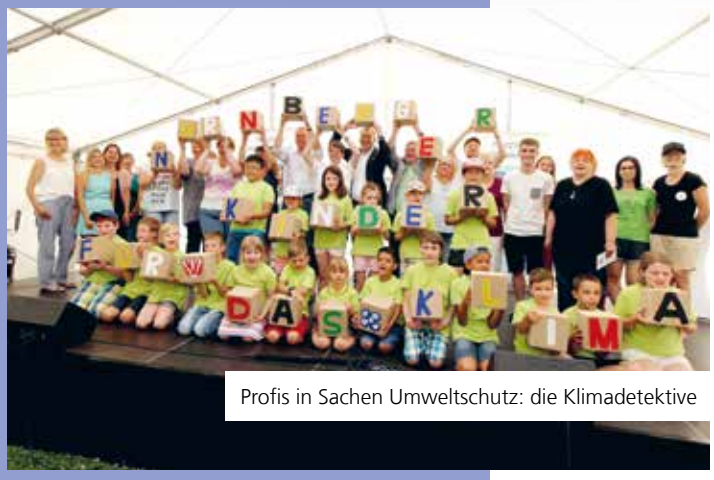
Von einer Tonleiter haben alle schon einmal gehört, aber kennt ihr auch eine Klangleiter? Klangleitern sehen ein bisschen aus wie normale Leitern, aber mit ihnen kann man unendlich viele unterschiedliche Klänge erzeugen und auf vielfältige Weise musizieren.
Erstklässler*innen aus dem Nürnberger Programm MUBIKIN haben gemeinsam mit den Musikpädagoginnen der Musikschule Nürnberg solche Leitern entworfen. An diesem Tag treffen sich die MUBIKIN Klassen mit den Schüler*innen anderer Grundschulen beim Erfahrungsfeld, bauen gemeinsam mit ihnen eine ganz eigene Klangleiter und machen gemeinsam Musik. Dabei übernehmen die MUBIKIN-Kinder die Weitervermittlung und das Einstudieren mit den anderen Schüler*innen.

3. SPARDA-KINDER-KLIMA-GIPFEL

Zusammen mit der Sparda-Bank Nürnberg wollen wir Kinder frühzeitig für Umweltschutz sensibilisieren und zum aktiven Handeln anregen. Die Grundschüler*innen Nürnberger und Fürther Schulen, die im laufenden Schuljahr zu Klimadetektiv*innen ausgebildet wurden, dürfen nun ihre Ideen und Wünsche für die nachhaltige Zukunft an die bayerische Politik richten.

Unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder und Nürnberger Oberbürgermeisters Marcus König findet dieses Jahr erneut der Sparda-Kinder-Klima-Gipfel auf der Wöhrder Wiese statt. Etwa 300 Kinder sind eingeladen und kommen in den Austausch mit den Politiker*innen.

Dabei geht es nicht nur darum, Kindern Respekt vor der Umwelt zu vermitteln. Es ist ebenso wichtig, dass schon die Kleinsten aktiv am Umweltschutz und politischen Leben teilhaben, indem man ihnen zuhört und ihre Ideen ernst nimmt.



Profis in Sachen Umweltschutz: die Klimadetektive

SCAN ME

20 JAHRE FÖRDERVEREIN

Ein 650 Kilogramm schwerer Granitball – und trotzdem lässt er sich mittels eines hauchdünnen Wasserfilms mühelos bewegen. Der Weltkugelbrunnen bringt unsere Besucher*innen immer wieder zum Staunen und ist längst ein beliebter Klassiker unter den Erfahrungsfeld-Stationen. Dank des Fördervereins Erfahrungsfeld Nürnberg e.V.! Durch ihn konnten diese und noch viele weitere Stationen sowie Angebote verwirklicht werden. Etwa die Rauchwirbelkanone, die Wellenwippe oder als besondere Veranstaltung mehrere Abendöffnungen mit vielfältigem Programm. „Wir haben schon viel geschafft", freut sich Anja Weigmann, 1. Vorsitzende des Fördervereins seit 2012.

Und auch in Zukunft haben sie viel vor: Die Teilhabe von Menschen mit Behinderung auf dem Erfahrungsfeld liegt den Aktiven besonders am Herzen. Bereits im letzten Jahr rief der Förderverein die Spenden-Aktion „Inklusion verbindet" ins Leben und unterstützte damit aktiv die Umsetzung von verschiedenen Inklusionsbausteinen – vom unterfahrbaren Tisch an der Backstation bis hin zum inklusiven Feriencamp. Sponsor*innen werden weiterhin gesucht!

Weitere Informationen und Kontakt unter www.foerderverein-erfahrungsfeld-nuernberg.de

Seit 20 Jahren begleitet uns der Förderverein als starker Partner*innen mit viel Engagement und Herzblut. Wir gratulieren zum Jubiläum und sagen vielmals Dankeschön!

Online reinklicken – analog erleben!

Wir finden, digital ist toll, wenn es Lust macht auf analoge Erfahrungen. Drum stecken unsere Instagram- und Facebookseiten voller Anregungen zum selbst aktiv werden: Bastel- und Upcycling-Projekte, vegane und vegetarische Rezepte, Wissenswertes und Nachmach-Tipps zum Thema Nachhaltigkeit, Spielideen und vieles mehr. Während der laufenden Saison gibt's hier zudem Infos zum aktuellen Veranstaltungsprogramm, Impressionen und alle wichtigen Hinweise für Ihren Erfahrungsfeld-Besuch.

Sie haben Anregungen, Lob oder Kritik? Klicken Sie vorbei – wir freuen uns immer über Kommentare und Ihr Feedback!

Instagram:
@erfahrungsfeld.nuernberg
Facebook:
facebook.com/Erfahrungsfeld

SCAN ME

DAS ERFAHRUNGSFELDTEAM SAGT HERZLICHEN DANK

N-ERGIE Aktiengesellschaft

Sparda-Bank Nürnberg

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg

Wasserwirtschaftsamt Nürnberg

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

wbg Nürnberg GmbH

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft

Verlag Nürnberger Presse

Allen weiteren Unterstützer*innen vielen Dank!

- Alexander Beck Kinderfonds Stiftung
- alpha01 | design + kommunikation
- Artists for Future Nürnberg
- ASAP Engineering GmbH
- Autismus-Tagesstätte – Lebenshilfe Nürnberg
- Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Nürnberg
- Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
- BBSB, Bezirksgruppe Mittelfranken in Nürnberg
- Bluepingu e.V.
- Bund Naturschutz
- BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH
- Diehl Stiftung & Co.KG
- E-T-A Elektrotechnische Apparate GmbH
- Förderverein Erfahrungsfeld e.V.
- Glas~Stad'l (Oberrieden)
- GS Schenk GmbH
- Haltner Immobilien Nürnberg
- IHK Nürnberg für Mittelfranken
- Jugendherberge Nürnberg
- Karl Hüttinger GmbH & Co.KG, Schwaig
- Klangraum Schönberg, Anna Späth
- Labenwolf Gymnasium Nürnberg
- Lebensgemeinschaft Münzinghof
- LBV
- Maria-Ward-Schule
- Metallgestaltung Langer
- Mittelschule Insel Schütt
- Musikschule Nürnberg
- Original Hersbrucker Bücherwerkstätte
- Psychologists 4 Future
- Reha & Care
- Robert Bosch GmbH
- Rolli-Treff Franken e.V.
- SAP Engineering GmbH Gaimersheim
- Schreinerei Stefan Hössle
- Solawi Stadt, Land, Beides
- Sozialfonds der Rotary-Clubs in Nürnberg, Fürth, Erlangen und Neumarkt
- Therapeutische Tagesstätte – Lebenshilfe Nürnberg
- uniVersa Krankenversicherung
- Verein Vieleck Kultur
- Vorstadtverein Nürnberg Wöhrd
- die Wattkiste
- Zeidlerverein für Nürnberg und Umgegend e.V.

VNP
MEHR ALS ZEITUNG

Als Verlag Nürnberger Presse fördern wir die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen.

Mit unserem Projekt **KLASSE!** unterstützen wir Schulklassen in unserer Region im kompetenten Umgang mit Medien und Nachrichten.

Jetzt anmelden!

KLASSE!

Geeignet für alle Schulklassen und Schularten ab der 3. Jahrgangsstufe

Das bieten wir:

- **4 Wochen lang kostenloser Zugang** zu unserem E-Paper
- **digitale Unterrichtsmaterialien** für Lehrkräfte
- **wöchentliche Livestreams** zur Medienkunde
- freie Wahl des Projektzeitraumes

Informationen dazu und das Online-Anmeldeformular finden Lehrkräfte auf **www.vnp.de/klasse-projekt**

Haben Sie Fragen?
Dann schreiben Sie gerne an:
klasseplus@vnp.de

24-072_02_jm_kw

PREISE

Foto: Ronja Bleier

U2 U3 TRAM 8

Nürnberg, Wöhrder Wiese – Haltestelle (U2, U3, Straßenbahn 8)

ÖFFNUNGSZEITEN

- 1. Mai bis 8. September
- Montag bis Freitag: 9-18 Uhr (in den bayerischen Schulferien*: 10-18 Uhr)
- Samstag: 13-18 Uhr
- Sonntag und Feiertag: 10-18 Uhr

* 21.5.-1.6. und ab dem 29.7.2024

AUSKUNFT UND ANMELDUNG

Montag bis Freitag von 8-17 Uhr
(in den bayerischen
Schulferien* von 9-15 Uhr)

Tel.: 09 11/ 2 31- 54 45
Mail: erfahrungsfeld@stadt.nuernberg.de
www.erfahrungsfeld.nuernberg.de

EINTRITTSPREISE

Kinder unter 3 Jahren frei
An Schultagen Mo-Fr ab 14 Uhr: pro Person 4,50 €

FAMILIE/KLEINGRUPPE
ab 2 Personen

pro Kind	6,50 €
pro Erwachsener	8,00 €

GRUPPEN AB 10 PERSONEN
1-2 Begleitpers.frei, Preis auch für ZAC-Karte und Geburtstagsfeste ohne Tisch*

Kinder	6,50 €
Erwachsene	8,00 €

*Geburtstagskind frei

GEBURTSTAGSFESTE
mit Tischreservierung im Geburtstagszelt

Gruppe bis 8 Personen	80,00 €
jede weitere Person	6,50 €

EINZELPREISE

Kinder	8,00 €
Erwachsene	9,50 €

Menschen mit Behinderungen / mit Nbg-Pass:
50% Ermäßigung

DAUERKARTEN

Kinder	18,00 €
Erwachsene	22,00 €

Menschen mit Behinderungen / mit Nbg-Pass:
50% Ermäßigung

WIE? WAS? WO?

ALLGEMEIN

Sollen wir uns anmelden?
Gruppen ab 10 Personen empfehlen wir eine Anmeldung. Sie gelten erst als angemeldet, wenn Sie von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung erhalten haben. Einige Stationen können von Gruppen nur nach zusätzlicher Voranmeldung besucht werden. Buchbare Stationen auf Seite 9.

Gibt es eine Familienkarte?
Es gibt Familienpreise, die Sie ab 2 Personen nutzen können. Ab 10 Personen gibt es Gruppenpreise.

Kann ich bargeldlos bezahlen?
Sie können mit EC- oder Kreditkarte bezahlen.

Kann ich meine Karte im Vorfeld online kaufen?
Eine online Kartenbuchung ist möglich unter www.erfahrungsfeld.nuernberg.de unter der Rubrik „Ihr Besuch".

Ist das Erfahrungsfeld barrierefrei?
Nicht alle Stationen sind barrierefrei, aber viele. Unter Telefon: 09 11/ 2 31-54 45 erhalten Sie dazu nähere Infos.

Werden Kinder vor Ort betreut?
An ausgewählten Stationen werden Sie von unseren Mitarbeitenden angeleitet und unterstützt. Die Aufsichtspflicht verbleibt jedoch bei den Begleitpersonen.

Darf ich meinen Hund mitbringen?
Hunde – ausgenommen Assistenzhunde – haben keinen Zutritt.

Wo sind die Toiletten?
Auf dem Gelände selbst gibt es keine Toiletten. Direkt nebenan im Biergarten, können die Toiletten von Erfahrungsfeld-Gästen kostenfrei genutzt werden. Dort ist auch eine rollstuhlgerechte Toilette vorhanden. Mit dem Eintrittsstempel können Sie das Gelände jederzeit verlassen und erneut betreten.

Wo kann man etwas essen?
Natürlich dürfen Sie Speisen und Getränke mitbringen. Auf dem Gelände verteilt gibt es mehrere Sitzgelegenheiten für Pausen. Beim direkt neben dem Eingang gelegenen Biergarten können Sie Brotzeiten kaufen.

Welche Kleidung sollen wir mitbringen?
Für einen Besuch empfehlen wir robuste, gegebenenfalls wetterfeste Kleidung; im Sommer Badesachen. Denken Sie auch an Wechselkleidung.

Bitte beachten Sie:
Für Wertsachen können wir keine Haftung übernehmen.

GRUPPEN

Vorschlag für Kindergärten:
Im Mai oder Juni ist weniger los, ein Besuch ist dann ruhiger.

Kann ich alle Beträge einzeln oder mit Karte zahlen?
Bitte sammeln Sie vor dem Besuch mit Ihrer Gruppe den gesamten Teilnahmebetrag ein, sonst kann kein Gruppenpreis gewährt werden. Kartenzahlung mit EC- oder Kreditkarte ist möglich.

Muss ich pünktlich sein, wenn ich eine Station gebucht habe?
Für einen reibungslosen Ablauf, insbesondere in stark frequentierten Zeiten, ist an den für Sie reservierten Stationen Ihre Pünktlichkeit sehr wichtig. Wir bitten um Verständnis, dass bei Hochbetrieb Ihr Termin bei Verspätung entfallen muss.

Wie viele freie Begleitpersonen gibt es?
Die Anzahl der freien Begleitpersonen richtet sich nach der tatsächlichen Gruppengröße am Tag Ihres Besuches.

Was passiert, wenn ich meinen Besuch absagen muss?
Sollten Sie an dem von Ihnen gebuchten Besuchstag nicht kommen können, bitten wir um rechtzeitige Abmeldung per Telefon oder Mail.

Wie viel Zeit soll ich für einen Besuch einplanen?
Sie sollten für Ihren Besuch wenigstens zwei bis drei Stunden Zeit mitbringen.

Wie funktioniert das pädagogische Konzept auf dem Erfahrungsfeld?
An allen größeren Installationen finden Sie Mitarbeitende, die Sie und Ihre Gruppe mit den Stationen vertraut machen, Sie anleiten oder unterstützen und für Fragen und Anregungen zuständig sind.

GEBURTSTAGE / FEIERN

Ist eine Platz-Reservierung notwendig?
Nur, wenn Sie ein Geburtstagszelt nutzen möchten. Es stehen drei überdachte Plätze für jeweils maximal 15 Personen zur Verfügung. Reservierung unter Telefon: 09 11 / 2 31-54 45.

Gibt es Ermäßigung für das Geburtstagskind?
Geburtstagskinder haben freien Eintritt. Die Teilnehmenden der Geburtstagsgesellschaft erhalten Gruppenpreise.

Was tun, wenn ich die Feier absagen muss?
In diesem Fall bitten wir Sie, uns rechtzeitig telefonisch oder per Mail abzusagen.

Unsere Mitarbeitenden freuen sich auf Ihren Besuch!

LAUTMALEREI-RÄTSEL

„Sprechen“ Tiere in anderen Ländern andere Sprachen? Natürlich nicht, aber wir versuchen stets, ihre Laute in jeweils unserer Sprache nachzuahmen – so macht der Hahn in Deutschland zum Beispiel „Kikeriki!“ Wer die Tiere in der Reihenfolge 1 bis 8 den richtigen Ländern/Lauten zuordnet, kommt durch die angegebenen Buchstaben schnell auf unser gesuchtes Lösungswort. Es beschreibt etwas, was sowohl in der Musik als auch für das Miteinander wichtig ist.

1 NÖFF NÖFF *Schweden* R

2 HU HU *Polen* E

3 AMMUU *Finnland* N

4 KERO KERO *Japan* O

5 COCK-A-DOODLE-DOO *England* H

6 NIAV NIAV *Ukraine* A

7 BAU BAU *Italien* M

8 CAP CAP *Vietnam* I

1	2	3	4	5	6	7	8

Schicken Sie den Lösungssatz unter Angabe Ihres Alters sowie Anschrift, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse an:

KUF/2 Abt. kulturelle & politische Bildung
Emilienstraße 5 • 90489 Nürnberg
Oder per E-Mail an
erfahrungsfeld@stadt.nuernberg.de

Einsendeschluss ist der 25. Juni 2024
Mitarbeitende des Erfahrungsfelds und ihre Angehörigen sind von der Gewinnspielteilnahme ausgeschlossen.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Persönliche Daten werden ausschließlich zur Benachrichtigung der Gewinner*innen und Versendung der Preise verwendet und anschließend gelöscht. Weitere Infos: https://www.nuernberg.de/internet/kuf_kultur/datenschutz_gewinnspiel.html

Preise:
1x 4 Konzertkarten für „Jazz für Kinder“ oder „Klassik für Kinder“ im Theater Mummpitz
1x Gutschein für Café „Tante Noris“ der Noris Inklusion Nürnberg im Wert von 20 €
2x je eine Familenkarte für das Erfahrungsfeld
8x je ein Musikinstrument aus Holz ab 3 Jahre
2 x je eine Mini-Spielorgel
2x je eine handgemachte Seife der Lebenshilfe